



International Rail Transport Committee
Comité international des transports ferroviaires
Internationales Eisenbahntransportkomitee

Stand 1. Juli 2016

Handbuch CIM-Frachtbrief (GLV-CIM)

Gültig ab 1. Juli 2006

Öffentlich zugängliches Dokument

Gemäss Punkt 2.5 a) der CIT-Statuten hat das vorliegende Dokument **empfehlenden Charakter** und bindet die CIT-Mitglieder insoweit, als sie diese Bestimmungen übernehmen (Opting-in-Prinzip).

© 2006 Internationales Eisenbahntransportkomitee (CIT)
www.cit-rail.org

Nachtrag Nr.	Gültig ab
1	2007-06-01
2	2008-07-01
3	2009-07-01
4	2009-10-01
5	2010-07-01
6	2011-07-01
Korrigendum	2011-07-01
7	2012-07-01
8	2013-01-01
9	2014-07-01
10	2015-01-01
11	2015-07-01
12	2016-07-01

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Allgemeines	4
0 Abkürzungen – Begriffe	4
1 Zweck des Handbuchs	5
2 Anwendungsbereich	5
B. Gemeinsame Bestimmungen Papier-Frachtbrief / Elektronischer Frachtbrief	6
3 ABB-CIM	6
4 Frachtbrief – Wagenliste	6
5 Zahlung der Kosten	6
5.1 Verzeichnis der Kosten	6
5.2 Vermerke über die Zahlung der Kosten	6
C. Papier-Frachtbrief	8
6 Muster	8
7 Getrennte Fakturierung einer Strecke	8
8 Zusätzliche Blätter für den Kunden	8
D. Elektronischer Frachtbrief	9
9 Grundsatz des Artikels 6 § 9 CIM	9
10 Vertrag über den elektronischen Austausch von Daten des Frachtbriefs (EDI-Vertrag)	9
11 Gemischtes System	9
12 Ausdrücke	9
E. Andere Dokumente	11
13 Frankaturrechnung	11
14 Nachträgliche Verfügungen – Beförderungshindernis – Ablieferungshindernis	11
15 Beförderungspapier für ungereinigte leere Umschliessungsmittel gemäss RID	11
16 Sprachen	12
17 Erstellung und Übermittlung	12
18 Reklamationen	12
F. Schluss- und Übergangsbestimmungen	13
19 Inkrafttreten	13
20 Übergangsbestimmungen	13

Anlagen

1	Vorbehalten
2	Erläuterungen zum Inhalt des Frachtbriefs
3	Verzeichnis der Kosten
4a	CIM-Frachtbrief
4b	CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr
5	Erläuterungen zum Inhalt der Wagenliste
6	Frankaturrechnung
7	Nachträgliche Verfügungen
8	Benachrichtigung über ein Beförderungshindernis – Anweisungen des Verfügungsberechtigten
9	Benachrichtigung über ein Ablieferungshindernis – Anweisungen des Absenders

A. Allgemeines

0 Abkürzungen - Begriffe

ABB-CIM	Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr, ausgearbeitet und empfohlen durch das CIT
Abgangsbahnhof	Bahnhof, der den Übernahmeort bedient
Ankunftsbahnhof	Bahnhof, der den Ablieferungsort bedient
Ausdruck des elektronischen Frachtbriefes	Auf Papier gedruckte Ausgabe der gespeicherten elektronischen Datenaufzeichnungen des Frachtbriefes
Ausführender Beförderer	Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht geschlossen hat, dem aber der Beförderer die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat
Beförderer	Vertraglicher Beförderer, mit dem der Absender den Beförderungsvertrag gemäss den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM geschlossen hat, oder ein aufeinanderfolgender Beförderer, der auf Grundlage dieses Vertrages haftet. Ist der Beförderer, sofern es das Landesrecht erlaubt, kein Eisenbahnverkehrsunternehmen, so beauftragt er ein Eisenbahnverkehrsunternehmen mit der Durchführung der Eisenbahnbeförderung, das dann als aufeinanderfolgender Beförderer, ausführender Beförderer oder Erfüllungsgelhilfe im Sinne von Artikel 40 CIM handelt
CIM	Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern
CIT	Internationales Eisenbahntransportkomitee
CUV	Einheitliche Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Eisenbahnverkehr
DIUM	Einheitlicher Entfernungszeiger für den internationalen Güterverkehr
EDI	Elektronischer Datenaustausch zwischen Informatiksystemen in Form von EDI-Meldungen
EDI-Meldung	Datensatz, der gemäss einer zulässigen Norm strukturiert ist und in einer Form dargestellt wird, die elektronisch gelesen, sowie automatisch und unzweideutig verarbeitet werden kann
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
Elektronischer Frachtbrief	Elektronisch gespeicherte Datenaufzeichnungen, die den Frachtbrief darstellen
Frachtbrief	Papierdokument bzw. elektronische Datenaufzeichnung, das/die den Beförderungsvertrag im Sinne von Artikel 6 CIM festhält
IMDG-Code	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
Incoterms	Internationale Regeln zur Auslegung der hauptsächlich verwendeten Vertragsformeln in Aussenhandelsverträgen, festgelegt durch die Internationale Handelskammer (ICC)
Kombinierter Verkehr	Intermodaler Verkehr von intermodalen Transporteinheiten, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit der Eisenbahn, dem Binnen- oder Seeschiff bewältigt und der Vor- oder Nachlauf mit einem anderen Verkehrsträger durchgeführt wird
Kundenabkommen	Besonderes Abkommen zwischen dem Kunden (Absender, Empfänger oder Dritter) und dem Beförderer, das eine oder mehrere den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehende Beförderungen regelt
MWSt	Mehrwertsteuer
NHM	Harmonisiertes Güterverzeichnis
Papier-Frachtbrief	Papierdokument, das den Frachtbrief darstellt

RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
UIC	Internationaler Eisenbahnverband
UN/EDIFACT	Empfehlung der Vereinten Nationen für den elektronischen Datenaustausch für Verwaltung, Wirtschaft und Transportwesen
UNO	Organisation der Vereinten Nationen
UTI	Intermodale Transporteinheit

1 Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch enthält die Anwendungsbestimmungen für den CIM-Frachtbrief, den CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr und für andere Dokumente des internationalen Güterverkehrs. Es richtet sich an die CIT-Mitglieder und an deren Kundschaft.

2 Anwendungsbereich

Dieses Handbuch gilt für Sendungen, die den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM und den ABB-CIM unterstellt sind.

Punkt 6 sowie die Anlagen 2 und 4 a/b gelten jedoch auch für Sendungen, die nicht den ABB-CIM unterstellt sind, sofern die Parteien einen Frachtbrief verwenden, der einem vom CIT ausgearbeiteten Muster entspricht.

B. Gemeinsame Bestimmungen Papier-Frachtbrief / Elektronischer Frachtbrief

3 ABB-CIM

Das CIT empfiehlt, die ABB-CIM als Allgemeine Beförderungsbedingungen [siehe Art. 3 c) CIM] anzuwenden. Sie sind verfügbar auf www.cit-rail.org.

4 Frachtbrief – Wagenliste

Für jeden Wagen ist ein Frachtbrief auszustellen. Ausnahmen von dieser Regel (z.B. ein Frachtbrief für einen Ganzzug, eine Wagengruppe oder eine UTI) werden in den Kundenabkommen geregelt. Werden mehrere Wagen, bzw. 3 oder mehr UTI, mit einem einzigen Frachtbrief aufgeliefert, ist die Anzahl der erforderlichen Wagenlisten im Frachtbrief einzutragen; diese Wagenlisten sind ihm beizulegen.

} Die Wagenliste ist integrierender Bestandteil des Frachtbriefs

Die Erläuterungen zum Inhalt des CIM-Frachtbriefs und des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr sind Gegenstand der *Anlage 2*.

Ein herunterladbares Formular des CIM-Frachtbriefs ist auf www.cit-rail.org zum Ausfüllen, Ausdrucken und elektronisch Übermitteln bereitgestellt.

Die Erläuterungen zum Inhalt der Wagenliste sind Gegenstand der Anlage 5.

5 Zahlung der Kosten

5.1 Verzeichnis der Kosten

Das Verzeichnis der gängigen Kosten für die mit der Beförderung in Zusammenhang stehenden Leistungen, Nebengebühren, Zölle und sonstige Kosten ist Gegenstand der *Anlage 3*.

5.2 Vermerke über die Zahlung der Kosten

Die Kosten werden, sofern nicht anderes vereinbart wurde, entsprechend den nachstehenden Vermerken entweder vom Absender dem Beförderer bei Abgang oder vom Empfänger dem Beförderer bei Bestimmung gezahlt.

Die mit drei Buchstaben angegebenen Vermerke entsprechen den Incoterms 2010¹. Die beiden Incoterms 2000¹ unter den Buchstaben i) und j) können auch vorübergehend verwendet werden. Die Anwendung der Incoterms berührt lediglich die Zahlung der Kosten und hat keine weiteren rechtlichen Auswirkungen im Rahmen des Beförderungsvertrags.

Vermerk	Bedeutung
a) Franko Fracht, gegebenenfalls bis X	Absender zahlt Fracht, gegebenenfalls bis X (X bezeichnet einen Tarifschnittpunkt).
b) Franko Fracht einschliesslich ..., gegebenenfalls bis X	Absender zahlt Fracht und zusätzlich die bezeichneten Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten, gegebenenfalls bis X (X bezeichnet einen Tarifschnittpunkt).
c) EXW „Ab Werk (... benannter Ort)“	Alle Kosten (Fracht und die Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten) werden vom Empfänger getragen.

¹ Die Verwendung der Incoterms wird zwischen dem Verkäufer und dem Käufer im Rahmen des Kaufvertrages vereinbart. Für weitere Informationen über Incoterms: www.iccwbo.org.

Vermerk	Bedeutung
d) FCA „Frei Frachtführer (... benannter Ort)“	Nur die nachstehend aufgeführten Kosten im Abgangsland werden vom Absender getragen: Gebühr für Erfüllung von Zollformalitäten im Abgangsland (UIC-Code 40), Gebühr für Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten (UIC-Code 46), Gebühr für Erfüllung sonstiger Verwaltungsvorschriften (UIC-Code 45), Zölle und andere von der Zollbehörde erhobene Beträge (UIC-Code 60) und von der Zollbehörde erhobene Mehrwertsteuer (UIC-Code 61).
e) CPT [„Frachtfrei bis (... benannter Bestimmungsort)“] CIP [„Frachtfrei versichert bis (...benannter Bestimmungsort)“]	Die Kosten [Fracht und die Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten, mit Ausnahme der folgenden in einem Durchgangsland oder im Ankunftsland anfallenden Kosten: Gebühr für Erfüllung von Zollformalitäten (UIC-Code 41 und 42), Gebühr für Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten (UIC-Code 46), Gebühr für Erfüllung sonstiger Verwaltungsvorschriften (UIC-Code 45), Zölle und andere von der Zollbehörde erhobene Beträge (UIC-Code 60), von der Zollbehörde erhobene Mehrwertsteuer (UIC-Code 61)] bis zu dem im Frachtbrief eingetragenen Ablieferungsort werden vom Absender getragen.
f) DAP „Geliefert benannter Ort (... benannter Bestimmungsort)“	Die Kosten (Fracht, Nebengebühren und sonstige Kosten) bis zum Tarifschnittpunkt oder bis zu dem im Frachtbrief eingetragenen Ablieferungsort sowie die Exportzölle und andere Exportsteuern werden vom Absender getragen. Die Kosten (Fracht, Nebengebühren und sonstige Kosten) ab dem Tarifschnittpunkt sowie die Importzölle und andere Importsteuern werden vom Empfänger getragen.
g) DAT „Geliefert Terminal... (benanntes Terminal im Bestimmungshafen/-ort)“	Die Kosten (Fracht, Nebengebühren und sonstige Kosten, einschliesslich der Entladungsgebühr am Terminal) bis zu dem im Frachtbrief eingetragenen Terminal sowie die Exportzölle und andere Exportsteuern werden vom Absender getragen. Die Kosten (Fracht, Nebengebühren und sonstige Kosten) ab dem im Frachtbrief eingetragenen Terminal sowie die Importzölle und andere Importsteuern werden vom Empfänger getragen.
h) DDP „Geliefert verzollt (... benannter Bestimmungsort)“	Alle Kosten (Fracht und die Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten) bis zu dem im Frachtbrief eingetragenen Ablieferungsort werden vom Absender getragen.
i) DAF „Geliefert Grenze (... benannter Ort)“	Alle Kosten (Fracht und Nebengebühren, Zölle und andere Kosten) bis zu dem im Frachtbrief eingetragenen Tarifschnittpunkt werden vom Absender getragen.
j) DDU „Geliefert unverzollt (... benannter Bestimmungsort)“	Die Kosten [Fracht und Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten, mit Ausnahme der folgenden Kosten im Ankunftsland: Gebühr für Erfüllung von Zollformalitäten im Ankunftsland (UIC-Code 42), Gebühr für Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten (UIC-Code 46), Gebühr für Erfüllung sonstiger Verwaltungsvorschriften (UIC-Code 45), Zölle und sonstige von der Zollbehörde erhobene Beträge (UIC-Code 60), von der Zollbehörde erhobene Mehrwertsteuer (UIC-Code 61)] bis zu dem im Frachtbrief eingetragenen Ablieferungsort werden vom Absender getragen.

Stellt der Beförderer fest, dass die Angabe über die Zahlung der Kosten fehlt, mit sonstigen Eintragungen im Frachtbrief unvereinbar ist oder die Absicht des Absenders daraus nicht eindeutig hervorgeht, so hat er den Absender darauf aufmerksam zu machen. Vervollständigt oder berichtigt der Absender den Frachtbrief nicht oder kann er nicht mehr erreicht werden, so werden sämtliche Kosten vom Absender übernommen.

C. Papier-Frachtbrief

6 Muster

Das Muster des CIM-Frachtbriefs ist Gegenstand der *Anlage 4a*, jenes des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr ist Gegenstand der *Anlage 4b*. Sie bestehen aus 5 nummerierten Blättern:

Blatt		Empfänger des Blattes
Nr.	Bezeichnung	
1	Frachtbrieforiginal	Empfänger
2	Frachtkarte	Beförderer bei Ablieferung
3	Empfangsschein / Zoll	Zoll oder Beförderer bei Ablieferung
4	Frachtbriefdoppel	Absender
5	Versandschein	Beförderer bei Abgang

Die folgenden Ausnahmen von den Mustern der Frachtbriefe sind zugelassen:

- Druckfarbe: schwarz,
- Inhalt: keine Abweichung von den Mustern,
- Format und Darstellung: so wenig Abweichungen von den Mustern wie möglich,
- Papier: für die zur Erstellung der Frachtbriefe verwendeten Geräte geeignetes Papier.

Wird der Frachtbrief mittels eines Druckers erstellt, wird die Rückseite, falls erforderlich, bei Abgang auf ein besonderes Blatt gedruckt. Ist die Rückseite nicht ausgedruckt und treten unterwegs Kosten auf, so sind die Blätter 1 – 3 eines CIM-Frachtbriefs als Ergänzungsblätter zu verwenden und an den ursprünglichen Frachtbrief zu heften.

7 Getrennte Fakturierung einer Strecke

Der Frachtbrief kann mit einem Zusatzblatt für die getrennte Fakturierung einer Strecke gedruckt werden.

8 Zusätzliche Blätter für den Kunden

Die Frachtbriefe können mit zusätzlichen Blättern für die Bedürfnisse des Absenders und des Empfängers gedruckt werden.

D. Elektronischer Frachtbrief

9 Grundsatz des Artikels 6 § 9 CIM

Der Frachtbrief einschliesslich des Frachtbriefdoppels kann auch in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen, die in lesbare Schriftzeichen umwandelbar sind. Die zur Aufzeichnung und Verarbeitung der Daten verwendeten Verfahren müssen, insbesondere hinsichtlich der Beweiskraft des verkörperten Frachtbriefs, funktional gleichwertig sein.

10 Vertrag über den elektronischen Austausch von Daten des Frachtbriefs (EDI-Vertrag)

Der Beförderer und der Kunde regeln die auszutauschenden Meldungen und die Art und Weise des Austauschs der Daten des elektronischen Frachtbriefs vertraglich (vgl. Punkt 4.3 ABB-CIM).

11 Gemischtes System

Um den elektronischen Frachtbrief – im Vorgriff seiner flächendeckenden Umsetzung – bereits auf Teilstrecken nutzen zu können, kann ein gemischtes System vereinbart werden. Es ermöglicht, im Verlauf ein und derselben Sendung unterschiedliche Datenträger (Papier-Frachtbrief, elektronischer Frachtbrief, Ausdruck, der als Papier-Frachtbrief verwendet wird) zu verwenden.

12 Ausdrücke

Falls nötig wird der elektronische Frachtbrief auf Papier ausgedruckt.

Die Ausdrücke entsprechen dem Muster des Papier-Frachtbriefs (vgl. Punkt 6 und *Anlagen 4 a/b*) unter Vorbehalt folgender Abweichungen:

- a) Druckfarbe: gemäss Muster oder schwarz;
- b) Inhalt:

Sämtliche zum Zeitpunkt des Erstellens des Ausdrucks im elektronischen Frachtbrief enthaltenen Daten und für die der Berechtigte eines Ausdrucks Leserecht besitzt sowie folgende Angaben in der Kopfzeile des Dokuments:

- Vermerk „Ausdruck des elektronischen Frachtbriefs – JJJJ-MM-TT (Datum des Ausdrucks) – ausgestellt durch ... (Beförderer)“ oder „Ausdruck des elektronischen Frachtbriefs, der als Papier-Frachtbrief verwendet wird – JJJJ-MM-TT (Datum des Ausdrucks) – ausgestellt durch ... (Beförderer)“ im Fall, dass unterwegs eine Sendung an einen Beförderer übergeben wird, der nicht am Informatiksystem angeschlossen ist,
 - Vermerk „Kopie“, falls wegen Beschädigung oder Verlust des Originalausdrucks ein zusätzlicher Ausdruck erstellt werden muss,
 - Bezeichnung des Ausdrucks;
- c) Format und Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich. Auf dem Frachtbrief kann auf das Ausdrucken der Positionsmarken innerhalb gewisser Felder verzichtet werden;
 - d) Papier: für verwendeten Drucker geeignetes Papier;
 - e) Druck von Angaben auf der Rückseite: auf ein Zusatzblatt drucken.

Die den vorstehenden Bestimmungen entsprechenden Ausdrücke werden durch die Parteien des Beförderungsvertrags als dem Papier-Frachtbrief gleichwertig anerkannt.

Die Ausdrücke werden den nicht am Informatiksystem angeschlossenen Partnern übergeben. Die angeschlossenen Partner erhalten diese auf Verlangen.

Die Vorschriften für die Vorlage und Behandlung des Papier-Frachtbriefes bei nachträglichen Verfügungen, Anweisungen und Reklamationen gelten auch für die Ausdrücke¹.

¹ Falls der am System angeschlossene Absender bei Benutzung des elektronischen Frachtbriefs mit einem Warenakkreditiv arbeitet, muss er einen Ausdruck des elektronischen Frachtbriefs verlangen, um diesen bei seiner Bank zu hinterlegen. Die unter vorstehendem Punkt 12 vorgesehene Regelung ermöglicht den Anforderungen des Artikels 19 §§ 1 und 7 CIM zu entsprechen.

E. Andere Dokumente

13 Frankaturrechnung

Kann der Betrag der Kosten, die der Absender übernimmt, bei der Übernahme nicht genau festgestellt werden, so werden diese Kosten in eine Frankaturrechnung gemäss dem Muster in *Anlage 6* eingetragen, über die spätestens 30 Tage nach Ablauf der Lieferfrist mit dem Absender abzurechnen ist.

Wird die Frankaturrechnung mittels eines Druckers erstellt (Inhalt und Formularstruktur), sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Druckfarbe: gemäss Muster oder schwarz
- Inhalt: keine Abweichung vom Muster
- Format und Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich
- Papier: für verwendeten Drucker geeignetes Papier

14 Nachträgliche Verfügungen – Beförderungshindernis – Ablieferungshindernis

Die entsprechenden Informationen und Dokumente sind Gegenstand der:

- a) *Anlage 7*: Nachträgliche Verfügungen
- b) *Anlage 8*: Beförderungshindernis
- c) *Anlage 9*: Ablieferungshindernis

15 Beförderungspapier für ungereinigte leere Umschliessungsmittel gemäss RID

Für die Rückgabe der ungereinigten leeren Umschliessungsmittel¹, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, und die nicht mit einem Frachtbrief oder einem Wagenbrief begleitet werden, gelten die nachstehenden Bestimmungen:

Der Empfänger des Volltransports hat dem Beförderer für jedes Umschliessungsmittel eine schriftliche Erklärung in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Hierfür sind zwei Blätter einer Frachtbriefgarnitur/Wagenbriefgarnitur zu verwenden, in deren Feld 30 alle Vermerke zu streichen sind. In den dafür vorgesehenen Feldern der schriftlichen Erklärung sind die folgenden Angaben einzutragen:

- Absender (Empfänger des Volltransports),
- Wagennummer bzw. Bezeichnung des Umschliessungsmittels,
- die für die ungereinigten leeren Umschliessungsmittel vorgeschriebenen Angaben gemäss Absatz 5.4.1.1.6 RID.

¹ Gemäss Absatz 5.4.1.1.6.2.1 RID gelten die folgenden Umschliessungsmittel als Verpackungen: „Leere Verpackung“, „Leeres Gefäss“, „Leeres Grosspackmittel (IBC)“, „Leere Grossverpackung“. Gemäss Absatz 5.4.1.1.6.2.2 RID sind unter Umschliessungsmitteln, ausgenommen die Verpackungen, die folgenden Mittel zu verstehen: „Leerer Kesselwagen“, „Leeres Tankfahrzeug“, „Leerer abnehmbarer Tank“, „Leerer Aufsetztank“, „Leerer Batteriewagen“, „Leeres Batterie-Fahrzeug“, „Leerer ortsbeweglicher Tank“, „Leerer Tankcontainer“, „Leerer MEGC“, „Leerer Wagen“, „Leeres Fahrzeug“, „Leerer Container“ bzw. „Leeres Gefäss“.

Die übrigen für die ungereinigten leeren Verpackungen und Umschliessungsmittel, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, zutreffenden Vorschriften des RID sind vom Empfänger des Volltransportes ebenfalls zu beachten.

16 Sprachen

Die Dokumente gemäss den vorstehenden Punkten 13, 14 und 15 sind in einer oder mehreren Sprachen zu drucken, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss.

Die Dokumente gemäss den vorstehenden Punkten 13, 14 und 15 sind in einer oder mehreren Sprachen auszufüllen, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss. Für die Dokumente gemäss den vorstehenden Punkten 13 und 14 können Sondervereinbarungen mit dem Beförderer etwas anderes bestimmen. Für die Dokumente gemäss dem vorstehenden Punkt 15 können nur die von der Sendung berührten Staaten etwas anderes vereinbaren.

17 Erstellung und Übermittlung

Die Dokumente gemäss Punkten 13, 14 und 15 werden in geeigneter schriftlicher Form übermittelt. Zur Beschleunigung des Informationsflusses sind elektronische Mittel wie Internet oder E-Mail vorzuziehen. Zu diesem Zweck sind auf www.cit-rail.org herunterladbare Formulare zum Ausfüllen, Ausdrucken und elektronisch Übermitteln bereitgestellt.

18 Reklamationen

Ohne besondere Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien kann im kombinierten Verkehr eine Reklamation zum Beförderungsvertrag für jede UTI einzeln eingereicht werden.

F. Schluss- und Übergangsbestimmungen

19 In-Kraft-Treten

Dieses Handbuch tritt am 1. Juli 2006 in Kraft.

20 Übergangsbestimmungen

Die Beförderungsverträge, die vor dem 1. Juli 2006 gemäss den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM 1980 abgeschlossen wurden, bleiben den Einheitlichen Rechtsvorschriften und deren Ausführungsbestimmungen unterstellt, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültig waren.



Anlage 1

Vorbehalten



Anlage 2

Punkt 4

Erläuterungen zum Inhalt des Frachtbriefes

1 Sprachen

Der Frachtbrief ist in einer oder mehreren Sprachen zu drucken, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss. Der Absender und der Beförderer können etwas anderes vereinbaren.

Der Frachtbrief ist in einer oder mehreren Sprachen auszufüllen, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss. Der Absender und der Beförderer können etwas anderes vereinbaren. Für Sendungen, die dem RID unterstehen, können nur die von der Sendung berührten Staaten etwas anderes vereinbaren.

2 Felder des Frachtbriefs und Inhalt

Bemerkungen:

- Ohne besondere Vereinbarung zwischen dem Absender und dem Beförderer sind die Felder 1 bis 30 durch den Absender auszufüllen.
- Die gestrichelten Begrenzungslinien bei einzelnen Feldern bedeuten, dass mit den Eintragungen darüber hinausgegangen werden darf, wenn in einem Feld der verfügbare Platz nicht ausreicht. Die Eindeutigkeit der Angaben in den Feldern, auf die übergegriffen wird, darf dabei nicht beeinträchtigt werden. Reicht trotz Anwendung dieser Möglichkeit der Raum noch nicht aus, so sind Ergänzungsblätter zu verwenden, die einen Bestandteil des Frachtbriefs bilden. Diese Ergänzungsblätter müssen die gleiche Grösse wie der Frachtbrief haben; sie sind in der gleichen Anzahl auszufertigen, wie der Frachtbrief Blätter enthält. Auf den Ergänzungsblättern müssen mindestens die Sendungs-Identifikationsnummer, das Datum der Übernahme des Gutes zur Beförderung und die Angaben, die keinen Platz auf dem Frachtbrief haben, aufgeführt sein. Auf diese Ergänzungsblätter ist im Frachtbrief zu verweisen.
- Die Einträge in den Feldern 7, 13, 14, 55, 56 und 57 sind als Code und teilweise als Text eingetragen. Im Schriftverkehr ist zur eindeutigen Bezeichnung der einzelnen Codes die Nummer des Feldes anzugeben (Beispiel: der Code 1 im Feld 7 ist als „Code 7.1“ zu bezeichnen).
- Status:
 - O = obligatorische Angabe
 - K = konditionale Angabe (obligatorisch falls Bedingung erfüllt)
 - F = fakultative Angabe
- Bilaterale oder multilaterale Vereinbarungen zwischen den Beförderern können vorsehen, auf das Anbringen von Verschlüssen für bestimmte Verkehre zu verzichten. Diese Fälle werden im Feld 7 des Frachtbriefs, falls es vereinbart wird, mit dem Code 16 dokumentiert.
- Zugriffsrechte auf die Daten (elektronischer Frachtbrief)

Der Zugriff auf die Angaben im Frachtbrief wird nur denjenigen Beteiligten gewährt, die gleichzeitig einen EDI-Vertrag geschlossen haben (s. Punkt 10 dieses Handbuchs) und Partei des betreffenden Beförderungsvertrages sind. Im Rahmen ihrer Befugnisse haben die zuständigen Verwaltungsbehörden ein Zugriffsrecht.

Es werden drei Arten von Zugriffsrechten unterschieden: Lesen, Eingeben (inkl. Lesen) und Ändern (inkl. Lesen und Eingeben). Die Zugriffsrechte für das Lesen werden gemäss der zwischen den Beteiligten geschlossenen Vereinbarung über eine Schnittstelle oder über die ausgetauschten Meldungen sichergestellt. Die Rechte eines Beförderers, Daten einzugeben und zu ändern, beschränken sich auf den Beförderer, in dessen Obhut sich das Gut befindet.

Falls der Absender den Empfänger ändert, werden die Zugriffsrechte des ursprünglichen Empfängers aufgehoben. Falls der ursprüngliche Empfänger einen anderen Empfänger bezeichnet, hat der Absender keinen Zugriff auf die geänderten Daten.

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
1	O	<p>Absender: Name, Postanschrift (mit Angabe des Landescodes gemäss ISO 3166), Unterschrift und, wenn möglich, Telefon- oder Faxnummer (mit internationaler Vorwahl) oder E-Mail-Adresse des Absenders. Ohne besondere Vereinbarung zwischen Absender und Beförderer wird die Unterschrift durch die Sendungsidentifikation gemäss Feld 62 ersetzt (siehe Art. 6 § 3 CIM).</p> <p>Für den Austausch von Gütern zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union hat der Absender ausserdem seine MWSt-Identifikationsnummer einzutragen, wenn ihm eine solche Nummer zugeteilt worden ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer - Empfänger 	- Absender	
2	F	<p>Kundencode des Absenders Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> - vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer <p>(Code hinzufügen. Änderung nur aufgrund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders.)</p>
3	F	<p>Kundencode des Frachtzahlers frankierter Kosten wenn es sich nicht um den Absender handelt. Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden, sofern der Code aus einer Angabe im Feld 13 oder 14 hervorgeht.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> - vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer <p>(Code hinzufügen. Änderung nur aufgrund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders.)</p>

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
4	O	<p>Empfänger: Name, Postanschrift (mit Angabe des Landescodes gemäss ISO 3166) und, wenn möglich, Telefon- oder Telefaxnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers.</p> <p>Für den Austausch von Gütern zwischen den Mitgliedstaaten der EU hat der Absender ausserdem die MWSt-Identifikationsnummer des Empfängers einzutragen, wenn dem Empfänger eine solche Nummer zugeteilt worden ist und der Absender diese kennt.</p>	- Empfänger	- Absender	<p>- vertraglicher Beförderer</p> <p>- aufeinanderfolgender Beförderer</p> <p>(Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung bzw. Anweisung des Absenders oder Empfängers.)</p>
5	F	<p>Kundencode des Empfängers</p> <p>Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden.</p>	- Empfänger	- Absender	<p>- vertraglicher Beförderer</p> <p>- aufeinanderfolgender Beförderer</p> <p>(Code hinzufügen. Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)</p>
6	F	<p>Kundencode des Frachtzahlers unfrankierter Kosten wenn es sich nicht um den Empfänger handelt.</p> <p>Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden, sofern der Code aus einer Angabe im Feld 13 oder 14 hervorgeht.</p>	- Empfänger	- Absender	<p>- vertraglicher Beförderer</p> <p>- aufeinanderfolgender Beförderer</p> <p>(Code hinzufügen. Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)</p>
7	K	<p>Erklärungen des Absenders, die für den Beförderer verbindlich sind. Bei Verwendung der Codes 1, 2, 6, 7, 8 und 24 sind die Codes und deren Bedeutung anzugeben. Bei Verwendung der anderen Codes ist nur der Code anzugeben, der mit der entsprechenden Information zu ergänzen ist.</p> <p>Code Erklärung</p> <p>1 Empfänger nicht verfügungsberechtigt</p> <p>2 Zugelassener Empfänger (gemäss Zollrecht)</p> <p>3 Begleitperson(en) ... [Name(n), Vorname(n)]</p> <p>4 Eingefüllte Masse in kg [für Gaskesselwagen, die in ungereinigtem Zustand befüllt wurden vgl. Absatz 5.4.1.2.2 c) RID]</p> <p>5 Notfall-Telefonnummer für den Fall einer Unregelmässigkeit oder eines Unfalls mit gefährlichen Gütern</p> <p>6 Beauftragung eines Unterbeförderers nicht erlaubt</p> <p>7 Verladen durch den Beförderer</p>	- Empfänger	- Absender	<p>- vertraglicher Beförderer</p> <p>- aufeinanderfolgender Beförderer</p> <p>(Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)</p>

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
7 (Forts.)		<p>8 Entladen durch den Beförderer</p> <p>9 Vereinbarte Lieferfrist : ...</p> <p>10 Erfüllung verwaltungsbehördlicher Vorschriften: ... [Angabe der Dokumente, die dem Beförderer bei einer genau definierten amtlichen Stelle oder bei einer vertraglich vereinbarten Stelle zur Verfügung stehen, sowie des Ortes, an dem diese dem Beförderer zur Verfügung stehen – siehe Art. 15 § 1 CIM; die Dokumente sind im Papier-Frachtbrief als Codes und in Worten und im elektronischen Frachtbrief nur als Codes angegeben; zu jedem Code können in einem Freitextfeld ergänzende Angaben gemacht werden; für die Codierung der Dokumente ist die UN/EDIFACT-Liste 1001 (www.unece.org) massgebend], ... (weitere Vermerke – siehe Art. 15 CIM)</p> <p>11 Aussergewöhnliche Sendung: ... (Beförderungsnummer aller beteiligten Beförderer / Infrastrukturbetreiber)</p> <p>12 Anzahl der mit „EUR“ gekennzeichneten Flachpaletten, die im Europäischen Palettenpool getauscht werden</p> <p>13 Anzahl der mit „EUR“ gekennzeichneten Boxpaletten, die im Europäischen Boxpalettenpool getauscht werden</p> <p>14 Bei Verwendung von Decken des Beförderers: Anzahl Decken, Abkürzung des Beförderers und Nummer(n)</p> <p>15 Bei Verwendung von Spanngurten des Beförderers: Anzahl und Abkürzung des Beförderers</p> <p>16 Andere Erklärungen: ... (Bezeichnung eines Beauftragten, Bezeichnung eines Unterbeförderers, Verlangen auf Sendungsbetreuung unterwegs usw.)</p> <p>24 Verpackte gefährliche Güter in begrenzten Mengen, deren gesamte Bruttomasse 8 Tonnen pro Wagen oder UTI überschreitet</p>			
8	F	Absender-Referenz-Nr.	- Empfänger	- Absender	<p>- vertraglicher Beförderer</p> <p>- aufeinanderfolgender Beförderer</p> <p>(Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders.)</p>

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
9	K	<p>Beilagen: Aufzählung aller zur Beförderung notwendigen Begleitpapiere, die dem Frachtbrief beigelegt werden. Wenn eine Beförderung gefährlicher Güter in Wagen oder in Grosscontainern eine Seebeförderung beinhaltet, ist dem Frachtbrief ein Container-/Fahrzeugpackzertifikat gemäss Abschnitt 5.4.2 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code beizufügen.</p> <p>Für den Papier-Frachtbrief: Etwaige Angabe von Ergänzungsblättern. Falls der Absender ein Formular für die multimodale Beförderung gefährlicher Güter gemäss Abschnitt 5.4.5 RID verwendet, wird dieses Dokument wie ein Ergänzungsblatt behandelt.</p> <p>Die Beilagen sind im Papier-Frachtbrief als Codes und in Worten und im elektronischen Frachtbrief nur als Codes angegeben. Zu jedem Code können in einem Freitextfeld ergänzende Angaben gemacht werden. Für die Codierung der Beilagen ist die UN/EDIFACT-Liste 1001 (www.unece.org) massgebend.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> - vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer <p>(Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder wenn Anhänge unterwegs entnommen werden.)</p>
10	O	<p>Ablieferungsort, ergänzt mit der Angabe des Bahnhofs gemäss DIUM und des Landes gemäss Anlage zu UIC-Merkblatt 920-14.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> - vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer <p>(Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)</p>
11	F	<p>Code des Ablieferungsortes Fehlt der Code, kann er durch den Beförderer nachgetragen werden.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> - vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer <p>(Codes hinzufügen. Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)</p>
12	O	<p>Code des Bahnhofs, der den Ablieferungsort bedient Internationaler Code des Bahnhofs gemäss DIUM, der den Ablieferungsort des Gutes bedient. Fehlt der Code, muss er durch den Beförderer nachgetragen werden.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> - vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer <p>(Code hinzufügen. Änderung nur wenn der Ort und der Code nicht übereinstimmen oder auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)</p>

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
13	K	Kommerzielle Bedingungen Code Bedingung 1 Leitungsweg ... 2 Verkehrsstrom ... 3 Mit der Durchführung der Beförderung beauftragte Beförderer, Strecke, Eigenschaft 4 Festgelegte Grenzbahnhöfe ... (für aussergewöhnliche Sendungen) 5 Andere verlangte Bedingungen ... (z.B. Angabe der Nr. des EDI-Vertrags bei Verwendung eines elektronischen Frachtbriefs oder Angabe der Nummer weiterer Kundenabkommen oder Tarife – die Angabe der Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs, das die Strecke des ersten Beförderers, der das Gut übernimmt, deckt, wird im Feld 14 eingetragen).	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
14	K	Numer des Kundenabkommens oder des Tarifs: Angabe der Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs, das die Strecke des ersten Beförderers, der das Gut übernimmt, deckt. Den Kundenabkommen ist eine 1, den Tarifen eine 2 voranzustellen.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
15	F	Vermerke für den Empfänger: Mitteilungen des Absenders an den Empfänger in Zusammenhang mit der Sendung. Diese Angaben sind für den Beförderer nicht verpflichtend.	- Empfänger	- Absender	
16	O	Übernahme: Ort (einschliesslich Bahnhofscodenummer gemäss DIUM und Landescode gemäss Anlage zu UIC-Merkblatt 920-14) und Datum (Monat, Tag und Stunde) der Übernahme des Gutes. Auf dem Papierfrachtbrief können der Bahnhof und das Land in Worten angegeben werden. Bemerkung: Falls die tatsächliche Übergabe von den Angaben des Absenders abweicht, vermerkt dies der das Gut übernehmende Beförderer im Feld 56 „Erklärungen des Beförderers“.	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer - Empfänger	- Absender	
17	F	Code des Übernahmeortes: der Beförderer teilt dem Kunden den Code im Kundenabkommen mit. Fehlt der Code, kann er durch den Beförderer nachgetragen werden.	- Empfänger	- Absender - vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer	

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
18	K	Wagen Nr.: Angabe der Wagennummer, falls es sich um Wagenladungsverkehr handelt. Die Angabe der Wagennummer bezeichnet auch den Wagentyp. Siehe auch Erläuterung zu Feld 30.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur im Fall von Irrtum oder Umladung.)
19	K	Transitfakturierung: Wenn die Rechnungsstellung für einen Teil oder die gesamte Strecke durch einen anderen Beförderer als dem Beförderer bei Abgang oder dem Beförderer bei Ablieferung getrennt erfolgt: In der linken Spalte der Code des Beförderers gemäss Verzeichnis der Beförderercodes (www.cit-rail.org) oder der Landescode gemäss Anlage zu UIC-Merkblatt 920-14 zur Angabe der zu fakturierenden Strecke, in der rechten Spalte der Unternehmenscode desjenigen Beförderers, der den entsprechenden Betrag in Rechnung stellt.		- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
20	K	Zahlung der Kosten: Vermerk über die Zahlung der Kosten gemäss Punkt 5.2 dieses Handbuchs. Das Fehlen eines Vermerks bedeutet, dass die Kosten vom Absender getragen werden.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
21	K K K K O	CIM-Frachtbrief: Bezeichnung des Gutes: - Wagenladungsverkehr: <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Wagen, falls diese beladen sind und als Beförderungsmittel aufgegeben werden, Nummern der Wagen, falls diese als Güter zur Beförderung aufgegeben werden – siehe auch Erläuterung zu Feld 30, - Anzahl und Bezeichnung der UTI, - Anzahl der Frachtstücke, besondere Zeichen und Nummern, die zur Kennzeichnung von Stückgutsendungen notwendig sind, - Alphabetischer Code der Art der Verpackung gemäss UN/ECE-Empfehlung Nr. 21 (www.unece.org). Auf dem Papierfrachtbrief kann die Art der Verpackung in Worten angegeben werden, - Bezeichnung des Gutes; für gefährliche Güter die Angaben gemäss Abschnitt 5.4.1 RID,	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Mit Zustimmung des Absenders.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
21 (Forts.)	O	<p>- Wenn eine Beförderung gefährlicher Güter eine Seebeförderung beinhaltet, muss das Beförderungspapier eine Erklärung gemäss Unterabschnitt 5.4.1.6 IMDG-Code enthalten. Desweiteren können gemäss Abschnitt 5.4.1 IMDG-Code zusätzliche Angaben erforderlich sein, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angabe „MEERESSCHADSTOFF“ / „MARINE POLLUTANT“ oder alternativ „MEERESSCHADSTOFF / UMWELTGEFÄHRDEND“ / „MARINE POLLUTANT / ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS“ für Stoffe, bei denen in Spalte (4) der Gefahrgutliste in Kapitel 3.2 IMDG-Code ein „P“ angegeben ist; • Angabe des niedrigsten Flammpunkts in Klammern, wenn die zu befördernden gefährlichen Güter einen Flammpunkt von 60 °C oder darunter [in °C geschlossener Tiegel (closed cup c. c.)] aufweisen; • Angabe „LIMITED QUANTITIES“ oder „LTD QTY“ bei der Beförderung von gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen gemäss Kapitel 3.4 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code. <p>- Das in Abschnitt 5.4.5 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code enthaltene Formular für die multimodale Beförderung gefährlicher Güter enthält die o.g. Erklärung gemäss Unterabschnitt 5.4.1.6 IMDG-Code und kann die Aufgaben des gemäss Abschnitt 5.4.1 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code erforderlichen Beförderungspapiers sowie des Container-/Fahrzeugpackzertifikats gemäss Abschnitt 5.4.2 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code erfüllen.</p>			
	K	<p>- Angabe der Warennummer nach dem Harmonisierten System (www.wcoomd.org) in denjenigen Fällen, in denen sie zollrechtlich zwingend erforderlich ist (z.B. bei sensiblen Waren),</p>			
	K	<p>- Angabe der Anzahl und Bezeichnung der vom Absender am Wagen oder an der UTI angebrachten Verschlüsse,</p>			
	K	<p>- Anbringen des Aufklebers oder Stempelabdrucks mit einem Piktogramm für Sendungen, die unter Zollüberwachung stehen,</p>			

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten			
			Lesen	Eingeben	Ändern	
21 (Forts.)	K	<p>- UTI- bzw. wagenbezogene Angabe der zollrechtlichen Versandbezugsnummer (Movement Reference-Number - MRN) mit dem Zusatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • „E MRN“, wenn eine Ausfuhranmeldung abgegeben worden ist,*) • „T MRN“, wenn eine Versandanmeldung abgegeben worden ist,*) • „TS MRN“, wenn eine Versandanmeldung mit Sicherheitsdaten abgegeben worden ist,*) • „EXS MRN“, wenn die summarische Ausgangsanmeldung separat durch den Absender abgegeben worden ist, • „ENS MRN“, wenn die summarische Eingangsanmeldung separat durch den Absender abgegeben worden ist. <p>*) Das Begleitdokument ist in Feld 9 einzutragen.</p>				
	K	<p>- UTI- bzw. wagenbezogene Angabe des steuerrechtlichen Administrative Reference Codes (ARC) mit dem Zusatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • „ARC“.*) <p>*) Das Begleitdokument ist in Feld 9 einzutragen.</p>				
	K	<p>- UTI- bzw. wagenbezogene Angabe des Vermerks „EXPORT“, wenn das Ausfuhrverfahren bei der Ausgangszollstelle der Übergabestelle gemäss Art. 793 Abs. 2 Buchst. b Zollkodex-Durchführungsverordnung beendet wurde.</p>				
			<p>CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr: <u>UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse UTI / Tara UTI</u> Bezeichnung des Gutes:</p>	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
	O		- UTI-Nr.,			
	O		- UTI-Typ,			
	O		- Länge UTI,			
O		- Nettomasse des Inhalts der UTI,				
O		- Tara UTI,				
O		- Bezeichnung des Gutes; für gefährliche Güter die Angaben gemäss RID,				
O		- Wenn eine Beförderung gefährlicher Güter eine Seebeförderung beinhaltet, muss das Beförderungspapier eine Erklärung gemäss Unterabschnitt 5.4.1.6 IMDG-Code enthalten. Desweiteren können gemäss Abschnitt 5.4.1 IMDG-Code zusätzliche Angaben erforderlich sein, wie zum Beispiel:				
O		<ul style="list-style-type: none"> • Angabe „MEERESSCHADSTOFF“ / „MARINE POLLUTANT“ oder alternativ „MEERESSCHADSTOFF / UMWELTGEFÄHRDEND“ / „MARINE POLLUTANT / ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS“ für Stoffe, bei denen in Spalte (4) der Gefahrgutliste in Kapitel 3.2 IMDG-Code ein „P“ angegeben ist; 			(Mit Zustimmung des Absenders.)	

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
21 (Forts.)		<ul style="list-style-type: none"> • Angabe des niedrigsten Flammpunkts in Klammern, wenn die zu befördernden gefährlichen Güter einen Flammpunkt von 60 °C oder darunter [in °C geschlossener Tiegel (closed cup c. c.)] aufweisen; • Angabe „LIMITED QUANTITIES“ oder „LTD QTY“ bei der Beförderung von gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen gemäss Kapitel 3.4 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code. <p>- Das in Abschnitt 5.4.5 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code enthaltene Formular für die multimodale Beförderung gefährlicher Güter enthält die o.g. Erklärung gemäss Unterabschnitt 5.4.1.6 IMDG-Code und kann die Aufgaben des gemäss Abschnitt 5.4.1 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code erforderlichen Beförderungspapiers sowie des Container-/Fahrzeugpackzertifikats gemäss Abschnitt 5.4.2 RID / Anlage 2 SMGS / IMDG-Code erfüllen.</p>			
	K	<p>- Angabe der Warennummer nach dem Harmonisierten System (HS) (www.wcoomd.org) in denjenigen Fällen, in denen sie zollrechtlich zwingend erforderlich ist (z.B. bei sensiblen Waren),</p>			
	K	<p>- Nummer des Wagens, falls er als Gut zur Beförderung aufgegeben wird – siehe auch Erläuterung zu Feld 30,</p>			
	K	<p>- Bezeichnung der vom Absender an der UTI angebrachten Verschlüsse,</p>			
	F	<p>- Referenzen, die sich auf die UTI beziehen,</p>			
	K	<p>- Anbringen des Aufklebers oder Stempelabdrucks mit einem Piktogramm für Sendungen, die unter Zollüberwachung stehen,</p>			
	K	<p>- UTI- bzw. wagenbezogene Angabe der zollrechtlichen Versandbezugsnummer (Movement Reference Number - MRN) mit dem Zusatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • „E MRN“, wenn eine Ausfuhranmeldung abgegeben worden ist,*) • „T MRN“, wenn eine Versandanmeldung abgegeben worden ist*) • „TS MRN“, wenn eine Versandanmeldung mit Sicherheitsdaten abgegeben worden ist,*) • „EXS MRN“, wenn die summarische Ausgangsanmeldung separat durch den Absender abgegeben worden ist, • „ENS MRN“, wenn die summarische Eingangsanmeldung separat durch den Absender abgegeben worden ist. <p>*) Das Begleitdokument ist in Feld 9 einzutragen.</p>			

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
21 (Forts.)	K K	- UTI- bzw. wagenbezogene Angabe des steuerrechtlichen Administrative Reference Codes (ARC) mit dem Zusatz • „ARC“.* *) Das Begleitdokument ist in Feld 9 einzutragen. - UTI- bzw. wagenbezogene Angabe des Vermerks „EXPORT“, wenn das Ausfuhrverfahren bei der Ausgangszollstelle der Übergabestelle gemäss Art. 793 Abs. 2 Buchst. b Zollkodex-Durchführungsverordnung beendet wurde.			
22	K	Aussergewöhnliche Sendung: Ankreuzen, wenn die im internationalen Verkehr geltenden Bestimmungen für aussergewöhnliche Sendungen eine solche Angabe vorsehen.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Mit Zustimmung des Absenders.)
23	K	RID: Ankreuzen, wenn das Gut dem RID unterstellt ist.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Mit Zustimmung des Absenders.)
24	O	6-stelliger NHM Code des Gutes. Im kombinierten Verkehr ist es möglich, den NHM-Code der UTI (www.uic.org) anzugeben ¹ .	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderungen im Falle einer Nachprüfung.)
25	O	CIM-Frachtbrief: Masse: Anzugeben sind - die Bruttomasse des Gutes (inklusive Verpackung) oder die auf andere Art angegebene Menge des Gutes, getrennt nach NHM-Position, - die Tara der UTI, der Lademittel, der Behälter, der tauschbaren und nicht tauschbaren Geräte, - die Gesamtmasse der Sendung. CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr: Masse: Anzugeben sind - die Bruttomasse der UTI 1 - die Bruttomasse der UTI 2 - die Gesamtmasse der Sendung.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Ergänzen der Angabe. Änderung im Falle einer Nachprüfung.)

¹ In einem solchen Fall obliegt es dem Absender (Operateur im Kombinierten Verkehr), die notwendigen Zolldeklarationen auszuführen, für deren Inhalt er die Verantwortung trägt.

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
26	K	Wertangabe: Angabe des Wertes des Gutes, der den Höchstbetrag gemäss Art. 30 § 2 CIM übersteigt sowie des Währungs_codes.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung des Absenders.)
27	K	Interesse an der Lieferung: Eintrag des Betrages des besonderen Interesses an der Lieferung und des Währungs_codes.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung des Absenders.)
28	K	Nachnahme: Eintrag des Betrags und des Währungs_codes.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung des Absenders.)
29	O	Ort und Datum der Ausstellung: Ort und Datum (Jahr, Monat, Tag) der Ausstellung des Frachtbriefs.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Mit Zustimmung des Absenders.)
30	O	Bezeichnung des Dokuments: Feld CIM ankreuzen (das Dokument wird nur in demjenigen Fall als Wagenbrief benutzt, in dem ein Leerwagen einem CUV-Verwendungsvertrag untersteht). Wenn nur das Gut Gegenstand der Sendung ist, ist die Wagennummer nur im Feld 18 einzutragen. Der Wagen untersteht in diesem Fall einem CUV-Verwendungsvertrag. Wenn das Gut und der Wagen Gegenstand der Sendung sind oder wenn ein Leerwagen als Gut zur Beförderung aufgegeben wird, ist die Wagennummer in den Feldern 18 und 21 einzutragen. Der Wagen untersteht in diesem Fall nicht einem CUV-Verwendungsvertrag; siehe jedoch GLW-CUV, Punkt 2, 3. Absatz.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Änderung nur auf Grund nachträglicher beziehungsweise Verfügung des Absenders.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
30 (Forts.)		Sollen Wagen und Güter nach CIM und Leerwagen als Beförderungsmittel nach CUV gemeinsam aufgeliefert werden, ist im Frachtbrief mindestens das Feld „CIM“ anzukreuzen. In Feld 21 ist zusätzlich folgender Vermerk anzubringen: Für die in der Wagenliste mit NHM-Code 9921.xx bzw. 9922.xx gekennzeichneten Wagen hat dieser CIM-Frachtbrief die Bedeutung eines CUV-Wagenbriefes. Verweisklauseln (links des Feldes 30): Diese Angaben sind auf dem Papier-Frachtbrief vorgedruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.			
40	F	Codierung 1: 6-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang. Bei Bedarf kann an dieser Stelle eine Zugnummer eingetragen werden.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
41	F	Codierung 2: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
42	F	Codierung 3: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
43	F	Codierung 4: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
44	F	Codierung 5: 6-stelliges Feld für den Beförderer bei Ablieferung. Bei Bedarf kann an dieser Stelle eine Zugnummer eingetragen werden.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Ablieferung.)
45	F	Codierung 6: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Ablieferung.			- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Ablieferung.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
46	F	Codierung 7: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Ablieferung.			- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Ablieferung.)
47	F	Codierung 8: 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Ablieferung.			- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Codierung durch den Beförderer bei Ablieferung.)
48	K	Überprüfung: Angabe des Ergebnisses der Überprüfung sowie des Beförderers gemäss Verzeichnis der Beförderercodes (www.cit-rail.org), der die Überprüfung vornimmt (vgl. Art. 11 §§ 2 und 3 CIM).	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
49	O	Frankaturcode: Codierung der Vermerke über die Zahlung der Kosten gemäss UIC-Merkblatt 920-7 (2 Stellen für den Frankaturcode, 5 x 2 Stellen für den Code für die vom Absender übernommenen Gebühren, 2 Stellen für den Landescode und 6 Stellen für den Bahnhofcode (Vermerk bis ...)).			- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
50	O	Leitungswege: Angabe des tatsächlichen Leitungswegs unter Verwendung der Codes gemäss UIC-Merkblätter 920-5. Als Ergänzung kann die Angabe in Worten hinzugefügt werden. Im Fall eines Beförderungshindernisses gegebenenfalls den neuen Leitungsweg und den Vermerk „Umgeleitet wegen ...“ angeben.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
51	K	Zollbehandlung: Name und Code des Bahnhofs gemäss DIUM, auf dem Vorschriften des Zolls oder anderer Verwaltungsbehörden zu erfüllen sind.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
52	K	Frankaturrechnung: - Ankreuzen, wenn dem Frachtbrief eine Frankaturrechnung beigegeben wird. - Eintrag des Datums (Monat, Tag), an welchem diese zurückgesandt wird.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
53	K	Nachnahmebegleitschein: Anzugeben sind - die Nummer des Nachnahmebegleitscheins, - das Datum (Monat, Tag) seiner Rücksendung.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
54	K	Tatbestandsaufnahme: Angabe der Nummer und des Erstellungsdatums der Tatbestandsaufnahme (Monat, Tag) und des Codes des Beförderers gemäss Verzeichnis der Beförderercodes (www.cit-rail.org), der sie erstellt.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
55	K	<p>Lieferfristverlängerung: Im Falle einer Verlängerung der Lieferfrist gemäss Art. 16 § 4 CIM ist der Code für die Ursache, der Beginn und das Ende (Monat, Tag, Stunde) sowie der Ort der Verlängerung anzugeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Erfüllung der Zoll- und verwaltungsbehördlichen Vorschriften (Art. 15 CIM) 2 Nachprüfen der Sendung (Art. 11 CIM) 3 Änderung des Beförderungsvertrags (Art. 18 CIM) 4 Beförderungshindernis (Art. 20 CIM) 5 Ablieferungshindernis (Art. 21 CIM) 6 Pflege der Sendung 7 Zurechtladen infolge mangelhafter Verladung durch den Absender 8 Umladen infolge mangelhafter Verladung durch den Absender 9 Andere Gründe: ... 	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
56	K F K	<p>Erklärungen des Beförderers: Je nach Fall, Erklärungen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verladebewilligungs-Nr.; - Lastgrenze; - begründeter Vorbehalt; - Ort und Datum der Übernahme, falls diese von den Angaben des Absenders im Feld 16 abweichen; - vereinbarte Lieferfrist, falls die Angabe des Absenders im Feld 7 nicht korrekt ist; - Namen und Anschrift des Beförderers, dem das Gut tatsächlich übergeben wird, wenn dieser nicht vertraglicher Beförderer ist. - Gemischtes Systems zum elektronischen Frachtbrief: <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucke werden in ...[Ort]... durch ...[Code des Beförderers] ... erstellt oder • Umwandlung in elektronische Datenaufzeichnungen in ...[Ort]... durch ...[Code des Beförderers]. - Nummer des Unterbeförderungsvertrages und Code des ausführenden Beförderers (durch den Beförderer anzugeben, der den Unterbeförderungsvertrag mit dem ausführenden Beförderer abschliesst). <p>Die begründeten Vorbehalte werden mit Codes (siehe nachstehende Liste) angegeben. Beispiel: „Begründeter Vorbehalt Nr. ...“. Bei Verwendung der Codes 2, 3, 4, 11 und 12 ist der Grund des Vorbehalts zu präzisieren.</p>	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
56 (Forts.)		<p>Code Bedeutung</p> <p>1 Unverpackt</p> <p>2 Verpackung beschädigt: ... (zu präzisieren)</p> <p>3 Verpackung unzureichend: ... (zu präzisieren)</p> <p>Ladegut</p> <p>4.1 - in äusserlich schlechtem Zustand: ... (zu präzisieren)</p> <p>4.2 - beschädigt: ... (zu präzisieren)</p> <p>4.3 - durchnässt: ... (zu präzisieren)</p> <p>4.4 - gefroren: ... (zu präzisieren)</p> <p>5 Durch Absender verladen</p> <p>6 Durch Beförderer verladen, auf Verlangen des Absenders unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen</p> <p>7 Durch den Empfänger entladen</p> <p>8 Durch Beförderer entladen, auf Verlangen des Empfängers unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen</p> <p>Nachprüfung gemäss Art 11 § 3 CIM nicht möglich wegen</p> <p>9.1 - Witterungsverhältnissen</p> <p>9.2 - Verschlüssen am Wagen oder der UTI</p> <p>9.3 - Unmöglichkeit, zur Ladung des Wagens oder der UTI zu gelangen</p> <p>10 Gesuch um Nachprüfung gemäss Art. 11 § 3 CIM vom Absender verspätet eingereicht</p> <p>11 Nachprüfung nicht durchgeführt wegen fehlenden Mitteln: ... (zu präzisieren)</p> <p>12 Andere Vorbehalte : ... (zu vervollständigen).</p>			
57	K	<p>Andere Beförderer: Unternehmenscode gemäss Verzeichnis der Beförderercodes (www.cit-rail.org) und eventuell Name und Postanschrift der Beförderer, die nicht vertraglicher Beförderer sind, in Worten; Beförderungsstrecke in Codes gemäss DIUM und eventuell in Worten; Eigenschaft der Beförderer (1 = aufeinanderfolgender Beförderer, 2 = ausführender Beförderer).</p> <p>Dieses Feld ist vom Beförderer bei Abgang auszufüllen, sofern ausser dem vertraglichen Beförderer noch andere Beförderer an der Beförderung beteiligt sind.</p>	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
59	O	Ankunftsdatum: Datum (Jahr, Monat, Tag) bei Ankunft der Sendung am Ankunftsbahnhof der Sendung. Der Beförderer kann die Empfangsnummer eintragen. Unterhalb dieses Feldes: Nummer und Bezeichnung des Frachtbriefblattes. Diese Angaben sind auf dem Papier-Frachtbrief vorgedruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Angabe durch den Beförderer bei Ablieferung.)
60	K	Bereitgestellt: Eintrag des Datums (Monat, Tag und Stunde) der Bereitstellung der Sendung an den Empfänger. Diese Angabe auf dem Frachtbrief kann durch ein anderes Mittel ersetzt werden.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Angabe durch den Beförderer bei Ablieferung.)
61	K	Empfangsbescheinigung: Datum und Unterschrift des Empfängers bei der Ablieferung. Die Empfangsbescheinigung auf dem Frachtbrief kann durch ein anderes Mittel ersetzt werden.	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer - Absender	- Empfänger	
62	O	Sendungs-Identifikation: Angabe der Sendungsidentifizierung [Landescode gemäss Anlage zu UIC-Merkblatt 920-14 und Bahnhofscodenummer gemäss DIUM, Code des Beförderers, bzw. des ausführenden Beförderers bei Abgang gemäss Verzeichnis der Beförderercodes (www.cit-rail.org) und Versandnummer]. Auf dem Papier-Frachtbrief ist die Kontroll-Etikette auf den Blättern 2 (Frachtkarte) und 5 (Versandschein) anzubringen. Wird die Identifikation der Sendungen maschinell vorgenommen, kann auf das Aufkleben der Kontroll-Etikette verzichtet werden.	- Absender - Empfänger - aufeinanderfolgender Beförderer	- vertraglicher Beförderer	

Frachtberechnungsabschnitte

- Die Frachtberechnungsabschnitte A bis G sind in einheitlicher Form dargestellt. Zur Vermeidung von Missverständnissen müssen im Schriftverkehr die Felder der Sektionen immer mit der Feldnummer bezeichnet werden (z.B. A.70).
- Die Benutzung der Felder 79 der Frachtberechnungsabschnitte A bis C auf der Vorderseite und jene der Felder 81 bis 90 der Frachtberechnungsabschnitte A bis G auf der Rückseite ist fakultativ.
- Bei Anwendung eines Kundenabkommens, das eine zentralisierte Frachtberechnung vorsieht, wird für die ganze vom Kundenabkommen gedeckte Strecke nur ein Frachtberechnungsabschnitt verwendet, unabhängig davon, ob die im Abkommen vorgesehenen Preise getrennt oder als Globalpreis ausgedrückt sind.
- Jeder Beförderer, der Kosten in Rechnung stellt, verwendet einen eigenen Frachtberechnungsabschnitt. Falls die Anzahl der Frachtberechnungsabschnitte nicht ausreichend ist, sind Ergänzungsblätter zu verwenden (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
70	O	Codes der Frachtberechnungsstrecke: Internationale Codes des Landes gemäss Anlage zu UIC-Merkblatt 920-14 und des Bahnhofes bzw. Punktes gemäss DIUM am Beginn und am Ende der Frachtberechnungsstrecke oder zur Bezeichnung eines Bahnhofes, bei dem nur Gebühren anfallen.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
71	K	Leitungswegcode falls im Kundenabkommen oder im angewandten Tarif vorgesehen	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
72	O	NHM-Code: Eintrag des NHM-Codes (www.uic.org), der für die Frachtberechnung massgebend ist (stimmt nicht immer mit dem im Feld 24 eingetragenen überein).	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
73	K	Währung: Code der im Frachtberechnungsabschnitt eingetragenen Währung gemäss Punkt 3 dieser Anlage.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
74	F	Frachtpflichtige Masse , getrennt nach Tarif- und NHM-Positionen. Zutreffendenfalls ist die der Frachtberechnung zu Grund zu legende Bodenfläche in m ² bzw. das entsprechende Wagen- und Gütervolumen in m ³ anzugeben.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
75	O	Kundenabkommen oder angewandter Tarif	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
76	F	Km/Zone: Tarifentfernung in km oder Zone zwischen den Bahnhöfen oder Punkten, die dem Beginn und dem Ende des Frachtberechnungsabschnittes entsprechen.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
77	F	Zuschläge, Abzüge, Kürzungen	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
78	F	Frachtsatz , einschliesslich etwaiger Zuschläge oder Kürzungen, getrennt nach NHM-Positionen, oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
79	K	Gebühren: Bezeichnung der Gebühren gemäss Punkt 5.1 dieses Handbuchs mit den einzelnen Beträgen.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
80	K	Nachnahme: Übertrag des Betrags der Nachnahme von der Vorderseite.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer (Angabe durch den Beförderer bei Ankunft.)
81	F	Franko: Fracht zu Lasten des Absenders in Tarifwährung, getrennt nach Tarif und NHM-Positionen, oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
82	F	Überwiesen: Fracht zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung, getrennt nach Tarif und NHM-Positionen, oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung.	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
83	K	Kurs franko: Eintrag des Umrechnungskurses für die Beträge zu Lasten des Absenders, die nicht in der Erhebungswährung ausgedrückt sind.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
84	K	Gebühren zu Lasten Absender: Gesamtbetrag der Gebühren zu Lasten des Absenders in Tarifwährung.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
85	K	Gebühren zu Lasten des Empfängers: Gesamtbetrag der Gebühren zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung.	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
86	K	Kurs überwiesen: Eintrag des Umrechnungskurses für die Beträge zu Lasten des Empfängers, die nicht in der Erhebungswährung ausgedrückt sind.	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
87	K	Frachtberechnungsabschnitt in Erhebungswährung zu Lasten Absender	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
88	F	Frachtberechnungsabschnitt in Tarifwährung zu Lasten Absender oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung, wenn in diesem Frachtberechnungsabschnitt keine Nebenkosten eingetragen sind, die dem Ursprungsbeförderer der Strecke zufallen.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
89	F	Frachtberechnungsabschnitt in Tarifwährung zu Lasten Empfänger oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung, wenn in diesem Frachtberechnungsabschnitt keine Nebenkosten eingetragen sind, die dem Ursprungsbeförderer der Strecke zufallen.	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
90	K	Frachtberechnungsabschnitt in Erhebungswährung zu Lasten Empfänger	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
91	K	Übertrag von Ergänzungsblättern franko: Übertrag des Gesamtbetrages der in den Frachtberechnungsabschnitten von Ergänzungsblättern ausgewiesenen Beträge, die bei Abgang zu erheben sind (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
92	K	Übertrag von Ergänzungsblättern überwiesen: Übertrag des Gesamtbetrages der in den Frachtberechnungsabschnitten von Ergänzungsblättern ausgewiesenen Beträge, die bei Ankunft zu erheben sind (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
93	K	Gesamtbetrag der bei Abgang zu erhebenden Beträge	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer
94	K	Gesamtbetrag der bei Ankunft zu erhebenden Beträge	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgender Beförderer



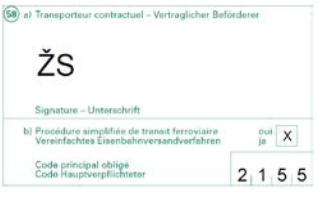
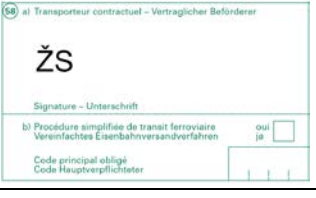
Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
99	F	Zollamtliche Vermerke: Feld für den Eintrag von Vermerken durch die Zollbehörden.	- vertraglicher Beförderer - aufeinanderfolgende Beförderer - Absender - Empfänger		- Zollbehörden

3 Währungsbezeichnungen und Codes

ALL	Lek albanais Albanischer Lek Albanian lek	HRK	Kuna croate Kroatische Kuna Croatian kuna	RON	Nouveau leu roumain Neue rumänische Leu New Romanian leu
AMD	Dram arménien Armenischer Dram Armenian dram	HUF	Forint hongrois Ungarischer Forint Hungarian forint	RSD	Dinar serbe Serbischer Dinar Serbian dinar
BAM	Mark convertible Konvertierbare Mark Convertible Mark	IQD	Dinar irakien Irakischer Dinar Iraqi dinar	RUB	Rouble russe Russischer Rubel Russian rouble
BGN	Lev bulgare Bulgarische Lew Bulgarian lev	IRR	Rial iranien Iranischer Rial Iranian rial	SEK	Couronne suédoise Schwedische Krone Swedish krona
CHF	Franc suisse Schweizer Franken Swiss franc	LBP	Livre libanaise Libanesisches Pfund Lebanese pound	SYP	Livre syrienne Syrisches Pfund Syrian pound
CZK	Couronne tchèque Tschechische Krone Czech koruna	MAD	Dirham marocain Marokkanischer Dirham Moroccan dirham	TND	Dinar tunisien Tunesischer Dinar Tunisian dinar
DKK	Couronne danoise Dänische Krone Danish krone	MKD	Denar macédonien Mazedonischer Denar Macedonian denar	TRY	Nouvelle livre turque Neues türkisches Pfund New Turkish lira
DZD	Dinar algérien Algerischer Dinar Algerian dinar	NOK	Couronne norvégienne Norwegische Krone Norwegian krone	UAH	Hryvnia ukrainien Ukrainischer Hryvnia Ukrainian hryvnia
EUR	EURO *)	PKR	Roupie pakistanaise Pakistanische Rupie Pakistani rupee	USD	Dollar USA USA-Dollar US dollar
GBP	Livre anglaise Englisches Pfund Pound sterling	PLN	Zloty polonais Polnischer Zloty Polish zloty	XDR	Droit de tirage spécial (DTS) Sonderziehungsrecht (SZR) Special drawing right (SDR)
GEL	Lari géorgien Georgischer Lari Georgian lari				

* Dans la République du Monténégro, l'Euro est utilisé.
Für die Republik Montenegro gilt der Euro.
In the Republic of Montenegro the euro is used.

4 Beispiele für das Ausfüllen des Feldes 58b) des Frachtbriefes

FALL	Vertraglicher Beförderer gemäss Feld 58 a)	Beförderer / ausführender Beförderer	Antrag für vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren in Feld 58 b)	Eintrag Code des Hauptverpflichteten in Feld 58 b)	Eintragungen in Feld 58a) und 58b) des CIM-Frachtbriefes (beispielhaft)	Bemerkungen
1	Sitz in der Europäischen Union (EU) oder einer Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens gemeinsames Versandverfahren.	Alle Beförderer in der EU und/ oder in einer Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	Ja , Antrag durch vertraglichen Beförderer.	Code des vertraglichen Beförderers bzw. Code eines beteiligten EVU, wenn der vertragliche Beförderer nicht selbst zum vereinfachten Eisenbahnversandverfahren zugelassen ist.	 <p>58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer DB Schenker Rail DE AG Signature – Unterschrift b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren <input checked="" type="checkbox"/> oui ja Code principal obligé Code Hauptverpflichteter 2 1 8 0</p>	Gilt auch, wenn die Beförderung ausserhalb der EU beginnt.
2	wie unter Fall 1.	Nicht alle Beförderer in der EU oder in einer Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren	Nicht möglich	Kein Eintrag in Feld 58 b); Open Access ! Eröffnung Regelversandverfahren (NCTS).	 <p>58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer SBB Cargo Signature – Unterschrift b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren <input type="checkbox"/> oui ja Code principal obligé Code Hauptverpflichteter</p>	
3	Sitz nicht in der Europäischen Union oder in einer Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens gemeinsames Versandverfahren.	Alle Beförderer in der EU und/oder in einer Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	Ja , Antrag durch vertraglichen Beförderer im Namen und auf Rechnung des Beförderers, der die Waren als erster in der EU, bzw. einer anderen Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens übernimmt.	Code des Beförderers, der als erster die Waren in einem Mitgliedstaat der EU, bzw. einer anderen Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens übernimmt. Beispiel: RCH.	 <p>58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer ŽS Signature – Unterschrift b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren <input checked="" type="checkbox"/> oui ja Code principal obligé Code Hauptverpflichteter 2 1 5 5</p>	Gilt auch, wenn die Beförderung in der EU oder einer Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens beginnt.
4	wie unter Fall 3.	Nicht alle Beförderer in der EU oder in einer Vertragspartei des EU-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	Nicht möglich.	Kein Eintrag in Feld 58 b); Open Access ! Eröffnung Regelversandverfahren (NCTS).	 <p>58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer ŽS Signature – Unterschrift b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren <input type="checkbox"/> oui ja Code principal obligé Code Hauptverpflichteter</p>	
5	Neuaufgabe Jeder Beförderungsabschnitt ist für sich nach den Kriterien der Fälle 1 bis 4 getrennt zu beurteilen.					
6	Direkte Beförderungen von Gemeinschaftswaren T2 zwischen zwei Orten der EU über das Gebiet eines Drittlands (z.B. über die Schweiz)	wie Fälle 1 bis 4.	wie Fälle 1 bis 4	wie Fälle 1 bis 4	wie Fälle 1 bis 4	(Nur) Bei Beförderungen zwischen Niederlande, Deutschland, Belgien, Frankreich und Italien über die Schweiz kann auf Antrag das vereinfachte Verfahren „SWISS Corridor T2“ bewilligt werden.



Anlage 3

Punkt 5.1

Verzeichnis der Kosten

1 Allgemeines

Die Kosten umfassen die Fracht, die Nebengebühren, die Zölle und die sonstigen Kosten (vgl. Punkt 8.1 ABB-CIM).

Diese Liste enthält die gängigen Kosten der mit der Beförderung in Zusammenhang stehenden Leistungen (Teil A) sowie die gängigen Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten (Teil B).

2 Teil A: Kosten der direkt mit der Beförderung in Zusammenhang stehenden Leistungen

Diese Kosten werden mit dem Vermerk „Franko Fracht“ abgedeckt.

UIC-Code (Papierdokumente)	UNECE-Code (elektronische Dokumente)	Bezeichnung	Erläuterungen (siehe Seiten 4 und 5)	Besonderheiten (siehe Seite 6)
1	2	3	4	5
10	104024	Gebühr für Benutzung von Containern		X
11	104063	Hafengebühren	X	
12	104071	Gebühr für zusätzliches Laden/Entladen (einschl. Achswechsel)		
13	104102	Fähreng Gebühr		
14	104109	Gebühr für Unterwegaufenthalt von Wagen	X	
15	104135	Gebühr für Benutzung von Lademittel		X
16	104144	Gebühr für Benutzung von Paletten		
17	104187	Gebühr für Umladen oder Umfüllen		
18	105006	Gebühr für Hausabfuhr	X	
19	106006	Gebühr für Hauszustellung	X	
20	108003	Gebühr für Benutzung von Spezialwagen, zum Beispiel Tief-ladewagen		X
21	108004	Gebühr für Beförderung mit Sonderzug		
22	108005	Gebühr für Benutzung von Rollschemeln/Rollböcken		
23	108006	Gebühr für aussergewöhnliche Sendungen		
24	110007	Kühlwagengebühr		
26	104201	Gebühr für die Beförderung durch den Ärmelkanaltunnel		
27	104159	Sonstige Kosten	X	

3 Teil B: Nebengebühren, Zölle und sonstigen Kosten

UIC-Code (Papierdokumente)	UNECE-Code (elektronische Dokumente)	Bezeichnung	Erläuterungen (siehe Seiten 4 und 5)	Besonderheiten (siehe Seite 6)
1	2	3	4	5
		Abschnitt 1 - Kosten für Handhabung der Güter		
30	203133	Gebühr für Verladen		
31	204178	Gebühr für Entladen		
32	206001	Gebühr für Neuverladen (einschl. Zurechtladen)		X
33	210041	Lagergeld		
34	215005	Wiegegebühr		
35	216023	Zustellgebühr auf Anschlussgleis des Bestimmungsbahnhofs		
36	216024	Zustellgebühr auf Anschlussgleis des Versandbahnhofs		
37	216031	Gebühr für Rangierleistungen auf dem Versandbahnhof	X	
38	216045	Gebühr für Rangierleistungen auf dem Bestimmungsbahnhof oder dem Unterwegsbahnhof	X	
39	216046	Gebühr für Benutzung von Hebevorrichtungen		
		Abschnitt 2 - Kosten für Dokumentation		
40	301074	Gebühr für Erfüllung von Zollformalitäten im Abgangsland	X	
41	301075	Gebühr für Erfüllung von Zollformalitäten in den Durchgangsländern	X	
42	301076	Gebühr für Erfüllung von Zollformalitäten im Ankunftsland	X	
43	302002	Gebühr für Benachrichtigung über die Ankunft der Sendung		X
44	302003	Gebühr für Ablieferungsnachweis		
45	301001	Gebühr für Erfüllung sonstiger Verwaltungsvorschriften	X	
46	301003	Gebühr für die Erfüllung der dem Beförderer obliegenden Zollformalitäten		
		Abschnitt 3 - Kosten für Benutzung von Transportgeräten		
50	401015	Wagenstandgeld		
51	401016	Sonstige Verzögerungsgebühren, ausgenommen Wagenstandgeld		
52	401017	Gebühr für Benutzung von Strassenrollern bei Abgang		
53	401018	Gebühr für Benutzung von Strassenrollern bei Ankunft		
54	402003	Gebühr für Benutzung von Wagendecken		X
55	402006	Gebühr für Benutzung von Heizgeräten		

UIC-Code (Papierdokumente)	UNECE-Code (elektronische Dokumente)	Bezeichnung	Erläuterungen (siehe Seiten 4 und 5)	Besonderheiten (siehe Seite 6)
1	2	3	4	5
		Abschnitt 4 - Zölle, Steuern und andere Abgaben		
60	501005	Zölle und andere von der Zollbehörde erhobene Beträge unter Ausschluss der Mehrwertsteuer		
61	502002	Von der Zollbehörde erhobene Mehrwertsteuer (MWSt)		
62	502009	MWSt auf die vom Beförderer im Gütertausch zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) erhobenen Kosten		X
		Abschnitt 5 - Sonstige Kosten		
70	600018	Kosten für Beeisung oder Nachbeeisung		
71	600926	Gebühr für Reinigung und Entseuchung		
72	606008	Gebühr für Versicherung, Angabe des Wertes	X	X
73	608001	Gebühr für Auslagen		
74	608003	Nachnahmegebühr		
75	609008	Gebühr für das Versorgen von Tieren		
76	609018	Kosten, die sich in Erwartung von Papieren des Absenders ergeben, die zur Erfüllung der zoll- oder sonstigen verwaltungsbehördlichen Vorschriften erforderlich sind (vgl. Artikel 15 § 2 CIM)		X
77	609019	Kosten, die sich aus unrichtigen, ungenauen oder unvollständigen bzw. an der falschen Stelle stehenden Angaben des Absenders im Frachtbrief ergeben (vgl. Artikel 8 § 1 CIM)		X
78	609028	Gebühr für Begleitung von Sendungen	X	
79	609031	Gebühr für Zählen oder Prüfen der Verpackungen oder Tiere	X	
80	609085	Stationsgebühr		
81	609126	Gebühr für Neuaufgabe von Wagenladungen von oder nach dem Ausland		
82	609128	Sonstige Nebengebühren		
83	609129	Sonstige Auslagen		
84	609130	Sonstige, vom Empfänger zu erhebende Gebühren		X
85	609103	Von anderen Verwaltungsbehörden erhobene Beträge		
86	609109	Kosten einer vorangehenden Beförderung		X
87	606009	Gebühr für das Interesse an der Lieferung	X	X
		Abschnitt 6 - Sammelcodes		
02	200999	Alle Kosten für Handhabung der Güter (Abschnitt 1)		
03	300999	Alle Kosten für Dokumentation (Abschnitt 2)		
04	400999	Alle Kosten für Benutzung von Transportgeräten (Abschnitt 3)		
05	500999	Alle Zölle, Steuern und anderen Abgaben (Abschnitt 4)		
06	600999	Alle sonstigen Kosten (Abschnitt 5)		

Erläuterungen einiger Bezeichnungen

UIC-Code	UNECE-Code	
11	104063	<i>Hafengebühren</i> Diese Gebühren werden in einigen Seehäfen für bestimmte (nicht zu den Rangierleistungen gehörende) Leistungen beim Umschlag der Güterwagen oder Güter von den Hafenanlagen auf die Schiffe und umgekehrt erhoben.
14	104109	<i>Gebühr für Unterwegaufenthalt von Wagen</i> Mit dieser Gebühr werden die besonderen Aufwendungen des Beförderers abgegolten, die mit einem Unterwegaufenthalt, z.B. zur Teilzuladung oder Teilentladung oder Versorgung von Tieren, verbunden sind.
18	105006	<i>Gebühr für Hausabfuhr</i> Strassenabholung einer Sendung.
19	106006	<i>Gebühr für Hauszustellung</i> Strassenzufuhr einer Sendung.
27	104159	<i>Sonstige Kosten</i> Diese Gebühren werden von bestimmten Beförderern erhoben, z.B. für die Bereitstellung eines gedeckten Wagens oder eines Schutzwagens.
37	216031	<i>Gebühr für Rangierleistungen auf dem Versandbahnhof</i> Diese Gebühr wird erhoben, wenn besondere Rangierleistungen notwendig sind, z.B. bei Bereitstellung, Umstellung oder Abholung eines Güterwagens an oder von einem bestimmten Platz eines Bahnhofs oder eines Hafens; ebenso bei bestimmten Anträgen – meistens im Zusammenhang mit anderen Nebenleistungen –, z.B. bei verspätetem Antrag auf Verwiegen in Verbindung mit der Wiegegebühr.
38	216045	<i>Gebühr für Rangierleistungen auf dem Bestimmungsbahnhof oder dem Unterwegsbahnhof</i> Siehe Code 37.
40	301074	<i>Gebühr für Erfüllung von Zollformalitäten im Abgangsland</i> Gebühr für die Abwicklung der Zollformalitäten für den Kunden im Abgangsland, z.B. Zolllogistikleistungen wie Präsentation der Zollerklärung.
41	301075	<i>Gebühr für Erfüllung der Zollformalitäten in den Durchgangsländern</i> Gebühr für die Abwicklung der Zollformalitäten für den Kunden in den Durchgangsländern, z.B. Zolllogistikleistungen wie Präsentation der Zollerklärung.
42	301076	<i>Gebühr für Erfüllung der Zollvorschriften im Ankunftsland</i> Gebühr für die Abwicklung der Zollformalitäten für den Kunden im Ankunftsland, z.B. Zolllogistikleistungen wie Präsentation der Zollerklärung.

Erläuterungen einiger Bezeichnungen (Fortsetzung)

UIC-Code	UNECE-Code	
45	301001	<i>Gebühr für Erfüllung sonstiger Verwaltungsvorschriften</i> Diese Gebühr wird erhoben, wenn der Beförderer bestimmte Verwaltungsarbeiten anstelle des Absenders ausführt, wie z.B. die devisa-rechtlichen, gesundheitspolizeilichen, viehseuchenpolizeilichen, steuergesetzlichen, statistischen oder sicherheitspolizeilichen Bestimmungen. Gilt nicht für die Zollvorschriften, für die ein besonderer Code besteht.
72	606008	<i>Gebühr für Versicherung, Angabe des Wertes</i> Diese Gebühr entspricht der Prämie für die Versicherung des Gutes, die Angabe des Wertes bzw. des Interesses an der Lieferung.
78	609028	<i>Gebühr für Begleitung von Sendungen</i> Diese Gebühr ist für die Fälle vorgesehen, in denen der Tarif für den Begleiter von Gütern oder Tieren keine Fahrpreiserhebung nach Zuggattung und benutzter Wagenklasse nach den gültigen Personentarifen vorsieht.
79	609031	<i>Gebühren für Zählen oder Prüfen der Verpackungen oder Tiere</i> Neben dem Zählen gehören hierzu die Leistungen des Beförderers zur Prüfung der Übereinstimmung der Sendung mit den Angaben im Frachtbrief und der Einhaltung der Sicherheitsvorschriften bestimmter Güter durch den Absender sowie zu den vom Absender bzw. Empfänger beantragten Überwachung der Sendungsentladung.
87	606009	<i>Gebühr für das Interesse an der Lieferung</i> Diese Gebühr entspricht der Prämie für die Angabe des Interesses an der Lieferung.

Besonderheiten

UIC-Code	UNECE-Code	
10 15 54	104024 104135 402003	Die Teilfrankatur dieser Gebühren ist nicht zulässig.
20 72	108003 606008	Die Teilfrankatur der Gebühr für die Benutzung von Spezialwagen, für die Versicherung, die Angabe des Wertes sowie das Interesse an der Lieferung ist nicht zulässig, wenn sie für den gesamten Durchlauf berechnet werden muss.
32	206001	Diese Gebühr trägt der Absender (vgl. Artikel 13 § 2 CIM). Der Bahnhof, bei dem diese Gebühr anfällt, trägt sie in die Frankaturrechnung ein (wenn sie dem Frachtbrief beiliegt) oder rechnet sie dem vertraglichen Beförderer an.
43 84	302002 609130	Diese Gebühren dürfen nicht vom Absender übernommen werden.
62	502009	Sofern der Beförderer durch die Steuerregelungen nicht von der Erhebung der MWSt entbunden ist, hat er diese Kosten jedem Schuldner im Rahmen des Handelsaustausches zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) in Rechnung zu stellen. Dies hat gemäss dem Vermerk bezüglich der Zahlung der Kosten zu erfolgen, auf die sich die MWSt bezieht.
76 77	609018 609019	Diese Kosten trägt der Absender. Der Bahnhof, bei dem diese Gebühren anfallen, trägt sie in die Frankaturrechnung ein (wenn sie dem Frachtbrief beiliegt) oder rechnet sie dem vertraglichen Beförderer an.
86	609109	Die Kosten vorangehender Beförderungen sind vom Empfänger zu zahlen.
87	606009	Für die Gebühr für das Interesse an der Lieferung ist die Teilfrankatur nicht zulässig.



Anlage 4 a

Punkt 6

CIM-Frachtbrief

Empfehlung zum Papier und zur Farbe

- **Papier:** selbst durchschreibend (chemisch), weiss, Durchschrift schwarz
 - 1. Blatt = CB 56 gr.
 - 2.-4. Blatt = CFB 53 gr.
 - 5. Blatt = CF 57 gr.

Werden Frachtbriefe in Garnituren mit Kohlepapier hergestellt, sind Papiermassen zwischen 50-60 gm² zu verwenden.

- **Farbe:** Pantone 348U (grün)
- **Abmessungen:** 211x297 mm
(einschliesslich Abreissstreifen:
211x320 mm)

Spezialfall: Wird der CIM-Frachtbrief mittels eines Druckers erstellt, wird die Rückseite, falls erforderlich, bei Abgang auf ein besonderes Blatt gedruckt. Ist die Rückseite nicht ausgedruckt und treten unterwegs Kosten auf, so sind die Blätter 1 – 3 eines CIM-Frachtbriefs als Ergänzungsblätter zu verwenden und an den ursprünglichen Frachtbrief zu heften.

30 Lettre de voiture CIM **Lettre wagon CUV**
Frachtbrief CIM **Wagenbrief CUV**

1 Expéditeur (nom, adresse) - Absender (Name, Anschrift) **2** **3**

Signature Unterschrift E-Mail
 N° TVA MWSt.-Nr. Tel.
 Fax

4 Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land) **5** **6**

N° TVA MWSt.-Nr. E-Mail
 Tel.
 Fax

10 Lieu de livraison Ablieferungsort **11** **12**

Gare - Bahnhof Pays - Land

13 Conditions commerciales - Kommerzielle Bedingungen **14**

15 Informations pour le destinataire - Vermerke für den Empfänger

16 Prise en charge Übernahme mois - jour - heure Monat - Tag - Stunde **17**

Lieu - Ort

18 Wagon N° - Wagen Nr. **19** Parcours - Strecke par - durch

20 Paiement des frais Zahlung der Kosten y compris - einschliesslich jusqu'à - bis

Franco de port Franko Fracht
 Incoterms

21 Désignation de la marchandise Bezeichnung des Gutes **22** Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung oui ja

23 RID oui ja **24** NHM Code **25** Masse

26 Déclaration de valeur Wert des Gutes Monnaie

27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung Währung

28 Remboursement Nachnahme Monnaie

29 Lieu et date d'établissement - Ort und Datum der Ausstellung

99 Indications douanières Zollamtliche Vermerke

70 Parcours - Strecke **71** **72** **73** **74** **75** **76** **77** **78** **79** Frais

49 Code d'affranchissement Frankaturcode **50** Itinéraires - Leitungswege

51 Opérations douanières - Zollbehandlung

52 Bulletin d'affranchissement Frankaturrechnung oui ja renvoyé zurückgesandt mois - jour Monat - Tag

53 Avis d'encaissement N° Nachnahmebegleitschein Nr. renvoyé zurückgesandt mois - jour Monat - Tag

54 Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr. établi par erstellt durch mois - jour Monat - Tag

55 Prolongation du délai de livraison - Lieferfristverlängerung Code du - von au - bis lieu - Ort

56 Déclarations du transporteur - Erklärungen des Beförderers **57** Autres transporteurs - Andere Beförderer Nom, adresse - Name, Anschrift Parcours - Strecke Qualité Eigenschaft

58 a) Transporteur contractuel - Vertraglicher Beförderer Signature - Unterschrift **59** Date d'arrivée - Ankunftsdatum Arrivage N° - Empfangs-Nr.

60 Mise à disposition Bereitgestellt mois - jour - heure Monat - Tag - Stunde **61** Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung

62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation Pays - Land Gare - Bahnhof Entreprise Unternehmen Exp. N° Versand Nr.

29 Lieu et date d'établissement - Ort und Datum der Ausstellung

4 Duplicata Doppel Date, signature - Datum, Unterschrift

Duplicata d'une lettre de voiture émise avec un feuillet supplémentaire expéditeur – ce duplicata n'est pas valable à l'appui d'une demande de remboursement fondée sur un tarif, un accord client ou un contrat.

Doppel eines mit einem Zusatzblatt für den Absender ausgestellten Frachtbriefs – dieses Doppel ist nicht gültig zur Begründung eines Antrags auf Rückerstattung bezüglich eines Tarifs, einer Kundenvereinbarung oder eines Vertrags.

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung
	Remboursement (Report du recto) } 80			
	Nachnahme (Übertrag von Vorderseite) } 86 Cours			
				90
		81	82	
83 Cours	84	85	86 Cours	
87	88	89	90	
	▶ 81	▶ 82		
83 Cours	84	85	86 Cours	
87	88	89	90	
	▶ 81	▶ 82		
83 Cours	84	85	86 Cours	
87	88	89	90	
	▶ 81	▶ 82		
83 Cours	84	85	86 Cours	
87	88	89	90	
	▶ 81	▶ 82		
83 Cours	84	85	86 Cours	
87	88	89	90	
	▶ 81	▶ 82		
83 Cours	84	85	86 Cours	
87	88	89	90	
	▶ 81	▶ 82		
91	Report des feuillets supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern			92
93	Montant général – Gesamtbetrag			94

Report du recto – Übertrag von Vorderseite	A	79	Frais			
		79	Frais			
	B	79	Gebühren			
		79	Gebühren			
	C	79	Frais			
		79	Frais			

D	70	Parcours			71	72	
		Strecke			73	74	
	75		76	77	78		
E	70	Parcours			71	72	
		Strecke			73	74	
	75		76	77	78		
F	70	Parcours			71	72	
		Strecke			73	74	
	75		76	77	78		
G	70	Parcours			71	72	
		Strecke			73	74	
	75		76	77	78		

30 Lettre de voiture CIM <input type="checkbox"/> Frachtbrief CIM		Lettre wagon CUV <input type="checkbox"/> Wagenbrief CUV		40	41	42	43
1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)		2		7 Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders		8 Référence expéditeur – Absender Referenz	
Signature Unterschrift		E-Mail		9 Annexes – Beilagen			
N° TVA MWSt.-Nr.		Tel.					
4 Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)		5					
		Fax					
		6					
		E-Mail					
		Tel.					
		Fax					
10 Lieu de livraison Ablieferungsort		11		16 Prise en charge Übernahme		17	
				mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde			
				Lieu – Ort			
Gare – Bahnhof		Pays – Land		18 Wagon N° – Wagen Nr.		19 Parcours – Strecke	
13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen		14				par – durch	
						Facturation transit Transitfakturierung	
15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger				20 Paiement des frais Zahlung der Kosten		y compris – einschliesslich	
				jusqu'à – bis			
				<input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht			
				<input type="checkbox"/> Incoterms			
21 Désignation de la marchandise Bezeichnung des Gutes		22 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung		oui ja <input type="checkbox"/>		23 RID	
						oui ja <input type="checkbox"/>	
				24 NHM Code		25 Masse	
				26 Déclaration de valeur Wert des Gutes		Monnaie	
				27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung		Währung	
				28 Remboursement Nachnahme		Monnaie	
				99 Indications douanières Zollamtliche Vermerke		48 Vérification Überprüfung	
						par – durch	
70 Parcours Strecke		71		72		79	
		73		74		Frais	
75		76		77		78	
70 Parcours Strecke		71		72		79	
		73		74		Frais	
75		76		77		78	
70 Parcours Strecke		71		72		79	
		73		74		Frais	
75		76		77		78	
56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		Nom, adresse – Name, Anschrift		Parcours – Strecke	
						Qualité Eigenschaft	
58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation	
				mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde		Pays – Land	
Signature – Unterschrift		Arrivage N° – Empfangs-Nr.		61 Quitittance du destinataire Empfangsbescheinigung		Gare – Bahnhof	
						Exp. N° Versand Nr.	
b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren		oui ja <input type="checkbox"/>		Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
Code principal obligé Code Hauptverpflichteter							
		Feuillet supplémentaire pour l'expéditeur Zusatzblatt für den Absender		29 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung			
				Date, signature – Datum, Unterschrift			

4a

Non valable aux fins d'un crédit documentaire.
Non valable pour présenter une réclamation conformément à l'article 43 CIM.
Non valable pour modifier le contrat de transport ou donner des instructions en cas d'empêchement au transport ou à la livraison.

Nicht gültig zu Dokumentarkreditzwecken.
Nicht gültig zur Einreichung einer Reklamation gemäss Artikel 43 CIM.
Nicht gültig zur Änderung des Beförderungsvertrags oder zur Erteilung von Anweisungen im Falle eines Beförderungs- oder Ablieferungshindernisses.

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung

Remboursement (Report du recto)
Nachnahme (Übertrag von Vorderseite)

				A		B		C								
				Frais	Gebühren	Frais	Gebühren	Frais	Gebühren	81	82	83	84	85	86	
D	70	Parcours Strecke		71	72	73	74	75	76	77	78	87	88	89	90	91
	75			73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	85	86	87
E	70	Parcours Strecke		71	72	73	74	75	76	77	78	87	88	89	90	91
	75			73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	85	86	87
F	70	Parcours Strecke		71	72	73	74	75	76	77	78	87	88	89	90	91
	75			73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	85	86	87
G	70	Parcours Strecke		71	72	73	74	75	76	77	78	87	88	89	90	91
	75			73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	85	86	87
Report du recto – Übertrag von Vorderseite										91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern				92	
										93	Montant général – Gesamtbetrag				94	



Anlage 4 b

Punkt 6

CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr

Empfehlung zum Papier und zur Farbe

- **Papier:** selbst durchschreibend (chemisch), Weiss, Durchschrift schwarz
 - 1. Blatt = CB 56 gr.
 - 2.-4. Blatt = CFB 53 gr.
 - 5. Blatt = CF 57 gr.

Werden Frachtbriefe in Garnituren mit Kohlepapier hergestellt, sind Papiermassen zwischen 50-60 gm² zu verwenden.

- **Farbe:** Pantone 348U (grün)
- **Abmessungen:** 211x297 mm
(einschliesslich Abreissstreifen:
211x320 mm)

Spezialfall: Wird der CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr mittels eines Druckers erstellt, wird die Rückseite, falls erforderlich, bei Abgang auf ein besonderes Blatt gedruckt. Ist die Rückseite nicht ausgedruckt und treten unterwegs Kosten auf, so sind die Blätter 1 – 3 eines CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr als Ergänzungsblätter zu verwenden und an den ursprünglichen Frachtbrief zu heften.

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen
(Cases – Felder 20, 22, 23, 30, 52, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

30 Lettre de voiture CIM transport combiné **Lettre wagon CUV transport combiné** **Frachtbrief CIM Kombierter Verkehr** **Wagenbrief CUV Kombierter Verkehr**

1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)		2		7 Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders		8 Référence expéditeur – Absender Referenz	
Signature Unterschrift		E-Mail					
N° TVA MWSt.-Nr.		Tel.					
4 Destinaire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)		5		9 Annexes – Beilagen			
		E-Mail					
		Tel.					
		Fax					
10 Lieu de livraison Ablieferungsort		11		16 Prise en charge Übernahme		17	
				mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde			
Gare – Bahnhof		Pays – Land		Lieu – Ort			
13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen		14		18 Wagon N° – Wagen Nr.		19 Parcours – Strecke	
						par – durch	
15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger				20 Paiement des frais Zahlung der Kosten		y compris – einschliesslich	
				<input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht		jusqu'à – bis	
				<input type="checkbox"/> Incoterms			
21 N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes		22 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung		23 RID		24 NHM Code UTI 1	
		oui ja <input type="checkbox"/>		oui ja <input type="checkbox"/>			
						25 Masse brute UTI 1	
						Bruttomasse UTI 2	
						26 Déclaration de valeur Wert des Gutes	
						Monnaie	
						27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung	
						Währung	
						28 Remboursement Nachnahme	
						Monnaie	
UTI 1 Scellés N° – Verschlüsse Nr.		Référence – Referenz		RID oui ja <input type="checkbox"/>		99 Indications douanières Zollamtliche Vermerke	
N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes						48 Vérification Überprüfung	
						par – durch	
UTI 2 Scellés N° – Verschlüsse Nr.		Référence – Referenz					

70 Parcours Strecke		71		72		73		74		75		76		77		78		79			

70 Parcours Strecke		71		72		73		74		75		76		77		78		79			

70 Parcours Strecke		71		72		73		74		75		76		77		78		79			

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

51 Opérations douanières – Zollbehandlung		52 Bulletin d'affranchissement Frankaturrechnung		53 Avis d'encaissement N° Nachnahmebegleitschein Nr.		54 Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.		55 Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung	
		oui ja <input type="checkbox"/>		renvoyé zurückgesandt		renvoyé zurückgesandt		établi par erstellt durch	
		mois – jour Monat – Tag		mois – jour Monat – Tag		mois – jour Monat – Tag		du – von	
								au – bis	
								lieu – Ort	

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation		63 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
		Nom, adresse – Name, Anschrift						mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde				Pays – Land		Gare – Bahnhof	
		Parcours – Strecke										Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.	
		Qualité Eigenschaft													

1

© 2012 CIT

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung

Remboursement (Report du recto)
Nachnahme (Übertrag von Vorderseite) } **80**

86 Cours

90

D	70 Parcours Strecke	71	72	73	74	75	76	77	78	79	A	
											Frais	79
E	70 Parcours Strecke	71	72	73	74	75	76	77	78	79	B	
											Gebühren	79
F	70 Parcours Strecke	71	72	73	74	75	76	77	78	79	C	
											Frais	79
G	70 Parcours Strecke	71	72	73	74	75	76	77	78	79	C	
											Frais	79

Report du recto – Übertrag von Vorderseite

	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
83 Cours	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
87	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
83 Cours	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
87	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
83 Cours	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
87	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
83 Cours	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
87	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
83 Cours	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
87	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
83 Cours	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
87	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern									92
93	Montant général – Gesamtbetrag									94

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen
(Cases – Felder 20, 22, 23, 30, 52, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<p>30 Lettre de voiture CIM transport combiné Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr <input type="checkbox"/></p> <p>1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)</p> <p>Signature Unterschrift</p> <p>N° TVA MWSt.-Nr.</p> <p>4 Destinaire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)</p> <p>N° TVA MWSt.-Nr.</p> <p>10 Lieu de livraison Ablieferungsort</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Pays – Land</p> <p>13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen</p> <p>15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p> <p>21 N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes</p> <p>UTI 1 Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>Référence – Referenz</p> <p>N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes</p> <p>UTI 2 Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p>		<p>2</p> <p>3</p> <p>E-Mail</p> <p>Tel.</p> <p>Fax</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>E-Mail</p> <p>Tel.</p> <p>Fax</p> <p>11</p> <p>12</p> <p>14</p> <p>22 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung <input type="checkbox"/> oui ja</p> <p>23 RID <input type="checkbox"/> oui ja</p> <p>24 NHM Code UTI 1</p> <p>NHM Code UTI 2</p> <p>26 Déclaration de valeur Wert des Gutes</p> <p>Monnaie</p> <p>27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung</p> <p>Währung</p> <p>28 Remboursement Nachnahme</p> <p>Monnaie</p> <p>48 Vérification Überprüfung</p>		<p>40</p> <p>41</p> <p>42</p> <p>43</p> <p>44</p> <p>45</p> <p>46</p> <p>47</p> <p>7 Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders</p> <p>8 Référence expéditeur – Absender Referenz</p> <p>9 Annexes – Beilagen</p> <p>16 Prise en charge Übernahme</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p> <p>Lieu – Ort</p> <p>18 Wagon N° – Wagen Nr.</p> <p>19 Parcours – Strecke</p> <p>par – durch</p> <p>20 Paiement des frais Zahlung der Kosten</p> <p>y compris – einschliesslich</p> <p>jusqu'à – bis</p> <p><input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht</p> <p><input type="checkbox"/> Incoterms</p> <p>25 Masse brute UTI 1</p> <p>Bruttomasse UTI 2</p> <p>Total</p> <p>29 Indications douanières Zollamtliche Vermerke</p> <p>49 Code d'affranchissement Frankaturcode</p> <p>50 Itinéraires – Leitungswege</p> <p>51 Opérations douanières – Zollbehandlung</p> <p>52 Bulletin d'affranchissement Frankaturrechnung</p> <p><input type="checkbox"/> oui ja</p> <p>renvoyé zurückgesandt</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p> <p>53 Avis d'encaissement N° Nachnahmebegleitschein Nr.</p> <p>renvoyé zurückgesandt</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p> <p>54 Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.</p> <p>établi par erstellt durch</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p> <p>55 Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung</p> <p>Code du – von</p> <p>au – bis</p> <p>lieu – Ort</p> <p>57 Autres transporteurs – Andere Beförderer</p> <p>Nom, adresse – Name, Anschrift</p> <p>Parcours – Strecke</p> <p>Qualité Eigenschaft</p> <p>58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p> <p>Signature – Unterschrift</p> <p>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren <input type="checkbox"/> oui ja</p> <p>Code principal obligé Code Hauptverpflichteter</p> <p>59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum</p> <p>Arrivée N° – Empfangs-Nr.</p> <p>Feuille de route Frachtkarte</p> <p>60 Mise à disposition Bereitgestellt</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p> <p>61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung</p> <p>Date, signature – Datum, Unterschrift</p> <p>62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation</p> <p>Pays – Land</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p> <p>29 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung</p>	
--	--	--	--	--	--

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie du tarif Tarifwährung		Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung

Remboursement (Report du recto)
Nachnahme (Übertrag von Vorderseite) } **80**

86 Cours

90

A	Frais	79		
	Gebühren	79		
B	Frais	79		
	Gebühren	79		
C	Frais	79		
	Gebühren	79		

	81	82	
83 Cours	84	85	86 Cours
87	88	89	90
	81	82	
83 Cours	84	85	86 Cours
87	88	89	90
	81	82	
83 Cours	84	85	86 Cours
87	88	89	90
	81	82	
83 Cours	84	85	86 Cours
87	88	89	90
	81	82	
83 Cours	84	85	86 Cours
87	88	89	90
	81	82	
83 Cours	84	85	86 Cours
87	88	89	90
91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92
93	Montant général – Gesamtbetrag		94

D	Parcours Strecke	70	71	72	Gebühren	79		
	Frais	75	76	77		78	79	
E	Parcours Strecke	70	71	72	Gebühren	79		
	Frais	75	76	77		78	79	
F	Parcours Strecke	70	71	72	Gebühren	79		
	Frais	75	76	77		78	79	
G	Parcours Strecke	70	71	72	Gebühren	79		
	Frais	75	76	77		78	79	

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen
(Cases – Felder 20, 22, 23, 30, 52, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

30 Lettre de voiture CIM transport combiné Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr	Lettre wagon CUV transport combiné Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr	40	41	42	43
1	2	44	45	46	47

1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift) Signature Unterschrift N° TVA MWSt.-Nr.	2 3 E-Mail Tel. Fax	7 Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders	8 Référence expéditeur – Absender Referenz
4 Destinaire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land) N° TVA MWSt.-Nr.	5 6 E-Mail Tel. Fax	9 Annexes – Beilagen	

10 Lieu de livraison Ablieferungsort 11	12	16 Prise en charge Übernahme mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde 17	Lieu – Ort
---	-----------	--	------------

13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen 14	Gare – Bahnhof Pays – Land	18 Wagon N° – Wagen Nr.	19 Parcours – Strecke par – durch Facturation transit Transitfakturierung
---	-----------------------------------	--------------------------------	---

15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger	20 Paiement des frais Zahlung der Kosten y compris – einschliesslich jusqu'à – bis <input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht <input type="checkbox"/> Incoterms	21 N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes	22 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung oui ja <input type="checkbox"/>	23 RID oui ja <input type="checkbox"/>	24 NHM Code UTI 1 NHM Code UTI 2	25 Masse brute UTI 1 Bruttomasse UTI 2 Total	26 Déclaration de valeur Wert des Gutes Monnaie 27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung Währung	28 Remboursement Nachnahme Monnaie
--	--	---	--	---	--	---	---	---

UTI 1 Scellés N° – Verschlüsse Nr. Référence – Referenz	29 Indications douanières Zollamtliche Vermerke	48 Vérification Überprüfung par – durch
---	---	--

UTI 2 Scellés N° – Verschlüsse Nr. Référence – Referenz	49 Code d'affranchissement Frankaturcode	50 Itinéraires – Leitungswege
---	--	--------------------------------------

A Parcours Strecke Frais	51 Opérations douanières – Zollbehandlung	52 Bulletin d'affranchissement Frankaturrechnung renvoyé zurückgesandt mois – jour Monat – Tag
B Parcours Strecke Frais	53 Avis d'encaissement N° Nachnahmebegleitschein Nr. renvoyé zurückgesandt mois – jour Monat – Tag	54 Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr. établi par erstellt durch mois – jour Monat – Tag
C Parcours Strecke Frais	55 Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung Code du – von au – bis lieu – Ort	

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers	57 Autres transporteurs – Andere Beförderer Nom, adresse – Name, Anschrift Parcours – Strecke	Qualité Eigenschaft
--	--	------------------------

58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer Signature – Unterschrift	59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum Arrivage N° – Empfangs-Nr.	60 Mise à disposition Bereitgestellt mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde 61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung	62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation Pays – Land Gare – Bahnhof Entreprise Unternehmen Exp. N° Versand Nr.
--	--	---	--

b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren oui ja <input type="checkbox"/> Code principal obligé Code Hauptverpflichteter	29 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	3 Bulletin d'arrivée/Douane Empfangsschein/Zoll Date, signature – Datum, Unterschrift
--	--	---

© 2012 CIT

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung

Remboursement (Report du recto) }
Nachnahme (Übertrag von Vorderseite) }

80
86 Cours
90

	Report du recto – Übertrag von Vorderseite			
	70	71	72	73
D	70	71	72	73
Parcours				
Strecke				
75	76	77	78	79
E	70	71	72	73
Parcours				
Strecke				
75	76	77	78	79
F	70	71	72	73
Parcours				
Strecke				
75	76	77	78	79
G	70	71	72	73
Parcours				
Strecke				
75	76	77	78	79

	Report du recto – Übertrag von Vorderseite	
	79	80
A	79	80
Frais		
B	79	80
Gebühren		
C	79	80
Frais		

	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
83	Kurs									
87										
83	Cours									
87										
83	Kurs									
87										
83	Cours									
87										
83	Kurs									
87										
83	Cours									
87										
83	Kurs									
87										
91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern									92
93	Montant général – Gesamtbetrag									94

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen
(Cases – Felder 20, 22, 23, 30, 52, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<p>30 Lettre de voiture CIM transport combiné Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr <input type="checkbox"/></p> <p>1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)</p> <p>Signature Unterschrift</p> <p>N° TVA MWSt.-Nr.</p> <p>4 Destinaire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)</p> <p>N° TVA MWSt.-Nr.</p> <p>10 Lieu de livraison Ablieferungsort</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen</p> <p>15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p> <p>21 N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes</p> <p>UTI 1 Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes</p> <p>UTI 2 Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p>		<p>2</p> <p>3</p> <p>E-Mail</p> <p>Tel.</p> <p>Fax</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>E-Mail</p> <p>Tel.</p> <p>Fax</p> <p>12</p> <p>14</p> <p>Pays – Land</p> <p>22 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung <input type="checkbox"/> oui ja</p> <p>23 RID <input type="checkbox"/> oui ja</p> <p>24 NHM Code UTI 1</p> <p>NHM Code UTI 2</p> <p>25 Masse brute UTI 1</p> <p>Bruttomasse UTI 2</p> <p>Total</p> <p>26 Déclaration de valeur Wert des Gutes</p> <p>Monnaie</p> <p>27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung</p> <p>Währung</p> <p>28 Remboursement Nachnahme</p> <p>Monnaie</p> <p>48 Vérification Überprüfung</p>		<p>40</p> <p>41</p> <p>42</p> <p>43</p> <p>44</p> <p>45</p> <p>46</p> <p>47</p> <p>7 Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders</p> <p>8 Référence expéditeur – Absender Referenz</p> <p>9 Annexes – Beilagen</p> <p>16 Prise en charge Übernahme</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p> <p>Lieu – Ort</p> <p>18 Wagon N° – Wagen Nr.</p> <p>19 Parcours – Strecke</p> <p>par – durch</p> <p>20 Paiement des frais Zahlung der Kosten</p> <p>y compris – einschliesslich</p> <p>jusqu'à – bis</p> <p><input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht</p> <p><input type="checkbox"/> Incoterms</p> <p>29 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung</p>	
<p>70 Parcours Strecke</p> <p>71</p> <p>72</p> <p>73</p> <p>74</p> <p>75</p> <p>76</p> <p>77</p> <p>78</p> <p>79 Frais Gebühren</p>	<p>49 Code d'affranchissement Frankaturcode</p> <p>50 Itinéraires – Leitungswege</p> <p>51 Opérations douanières – Zollbehandlung</p> <p>52 Bulletin d'affranchissement Frankaturrechnung</p> <p><input type="checkbox"/> oui ja</p> <p>renvoyé zurückgesandt</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p> <p>53 Avis d'encaissement N° Nachnahmebegleitschein Nr.</p> <p>renvoyé zurückgesandt</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p> <p>54 Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.</p> <p>établi par erstellt durch</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p> <p>55 Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung</p> <p>Code du – von</p> <p>au – bis</p> <p>lieu – Ort</p>	<p>56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers</p> <p>57 Autres transporteurs – Andere Beförderer</p> <p>Nom, adresse – Name, Anschrift</p> <p>Parcours – Strecke</p> <p>Qualité Eigenschaft</p> <p>58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p> <p>Signature – Unterschrift</p> <p>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren <input type="checkbox"/> oui ja</p> <p>Code principal obligé Code Hauptverpflichteter</p> <p>59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum</p> <p>Arrivée N° – Empfangs-Nr.</p> <p>Duplicata Doppel</p> <p>60 Mise à disposition Bereitgestellt</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p> <p>61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung</p> <p>Date, signature – Datum, Unterschrift</p> <p>62 Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation</p> <p>Pays – Land</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p>			

Sections de taxation (suite) – Frachtrechnungsabschnitte (Fortsetzung)

Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung

Remboursement (Report du recto)
Nachnahme (Übertrag von Vorderseite) } **80**

86 Cours

90

D	70 Parcours Strecke	75	76	77	78	79 Frais	79 Gebühren	79 Frais	79 Gebühren	79 Frais	79 Gebühren
E	70	75	76	77	78	79	79	79	79	79	79
F	70	75	76	77	78	79	79	79	79	79	79
G	70	75	76	77	78	79	79	79	79	79	79

Report du recto – Übertrag von Vorderseite

A	79 Frais	79 Gebühren	79 Frais	79 Gebühren
B	79	79	79	79
C	79	79	79	79

81	82	86 Cours
83 Cours	84	85
87	88	89
81	82	86 Cours
83 Cours	84	85
87	88	89
81	82	86 Cours
83 Cours	84	85
87	88	89
81	82	86 Cours
83 Cours	84	85
87	88	89
81	82	86 Cours
83 Cours	84	85
87	88	89
81	82	86 Cours
83 Cours	84	85
87	88	89
91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern	
93	Montant général – Gesamtbetrag	

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen
(Cases – Felder 20, 22, 23, 30, 52, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

30 Lettre de voiture CIM transport combiné **Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr** **40** **41** **42** **43**
44 **45** **46** **47**

1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)		2		7 Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders		8 Référence expéditeur – Absender Referenz	
Signature Unterschrift		E-Mail					
N° TVA MWSt.-Nr.		Tel.					
4 Destinaire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)		5		9 Annexes – Beilagen			
		6					
N° TVA MWSt.-Nr.		E-Mail					
		Tel.					
		Fax					

10 Lieu de livraison Ablieferungsort		11		16 Prise en charge Übernahme		17	
		12		mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde			
Gare – Bahnhof		Pays – Land		Lieu – Ort			

13 Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen		14		18 Wagon N° – Wagen Nr.		19 Parcours – Strecke		par – durch	
						Facturation transit Transitfakturierung			

15 Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger		20 Paiement des frais Zahlung der Kosten		y compris – einschliesslich		jusqu'à – bis	
		<input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht					
		<input type="checkbox"/> Incoterms					

21 N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes		22 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung		oui ja <input type="checkbox"/>		23 RID		oui ja <input type="checkbox"/>		24 NHM Code UTI 1		25 Masse brute UTI 1		26 Déclaration de valeur Wert des Gutes	
										NHM Code UTI 2		Bruttomasse UTI 2		27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung	
UTI 1		Scellés N° – Verschlüsse Nr.		Référence – Referenz										Währung	
												Total		28 Remboursement Nachnahme	
														Monnaie	

21 N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes		22 Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung		oui ja <input type="checkbox"/>		23 RID		oui ja <input type="checkbox"/>		24 NHM Code UTI 1		25 Masse brute UTI 1		26 Déclaration de valeur Wert des Gutes	
										NHM Code UTI 2		Bruttomasse UTI 2		27 Intérêt à la livraison Interesse an der Lieferung	
UTI 2		Scellés N° – Verschlüsse Nr.		Référence – Referenz										Währung	
												Total		28 Remboursement Nachnahme	
														Monnaie	

70 Parcours Strecke		71		72		73		74		75		76		77		78		79	
																		Frais	
70 Parcours Strecke		71		72		73		74		75		76		77		78		79	
																		Gebühren	
70 Parcours Strecke		71		72		73		74		75		76		77		78		79	
																		Frais	

56 Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		57 Autres transporteurs – Andere Beförderer		Nom, adresse – Name, Anschrift		Parcours – Strecke		Qualité Eigenschaft	

58 a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		59 Date d'arrivée – Ankunftsdatum		60 Mise à disposition Bereitgestellt		mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde		62 Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation		Pays – Land		Gare – Bahnhof	
Signature – Unterschrift		Arrivée N° – Empfangs-Nr.		61 Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung				Entreprise Unternehmen		Exp. N° Versand Nr.			

b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren		oui ja <input type="checkbox"/>		29 Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	
Code principal obligé Code Hauptverpflichteter					

5

© 2012 CIT

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung

Remboursement (Report du recto) } 80
Nachnahme (Übertrag von Vorderseite) }

86 Cours
90

D	70	71	72	79	A	79		
	75	76	77			78	Frais	
E	70	71	72	79	B	79		
	75	76	77			78	Gebühren	
F	70	71	72	79	C	79		
	75	76	77			78	Frais	
G	70	71	72	79	C	79		
	75	76	77			78	Gebühren	

Report du recto – Übertrag von Vorderseite

	81	82	
83	84	85	86
87	88	89	90
	81	82	
83	84	85	86
87	88	89	90
	81	82	
83	84	85	86
87	88	89	90
	81	82	
83	84	85	86
87	88	89	90
	81	82	
83	84	85	86
87	88	89	90
91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92
93	Montant général – Gesamtbetrag		94



Anlage 5

Punkt 4

Erläuterungen zum Inhalt der Wagenliste

- 1 Das Kundenabkommen regelt den Inhalt der Wagenliste und deren Anwendungsmodalitäten. Ausserdem sind die nachstehenden Bestimmungen zu beachten:
- 2 Die Wagenliste hat mindestens die nachstehenden Angaben zu enthalten, wobei die Angaben unter den Buchstaben b) und d) ebenfalls im Frachtbrief aufzuführen sind (in Klammern sind die Nummern der Frachtbrieffelder angegeben, aus denen Informationen in die Wagenliste zu übernehmen sind).
 - a) Bezeichnung des Dokumentes
 - Wagenliste
 - b) Angaben zum zugehörigen Frachtbrief
 - Sendungs-Identifikation (Feld 62)
 - Übernahmedatum (Feld 16)
 - Abgangsbahnhof (Feld 16)
 - Ankunftsbahnhof (Feld 10)
 - Leitungswege (Feld 50)
 - Absender (Feld 1)
 - Empfänger (Feld 4)
 - Zollbehandlung (Feld 51)
 - c) Angaben zu den Wagen und UTI und zum Gut
 - Wagennummer (Feld 18)
 - UTI-Nummer (Feld 21)
 - UTI-Typ (Feld 21)
 - Bruttomasse der UTI (Feld 25)
 - Nettomasse des UTI-Inhalts (Feld 25 des CIM-Frachtbriefs; Feld 21 des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr)
 - Tara der UTI (Feld 25 des CIM-Frachtbriefs; Feld 21 des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr)
 - Nummern der an den UTI angebrachten Verschlüsse (Feld 21)
 - Referenznummer (Feld 21)
 - Zustand der UTI (Feld 21)
 - Zolldokument (Feld 9)
 - Bezeichnung des Gutes (Feld 21)
 - NHM-Code (Feld 24)
 - Angaben, die bei der Beförderung gefährlicher Güter gemäss RID im Frachtbrief einzutragen sind (Feld 21)
 - Masse der Ladung (Feld 25)
 - Movement Reference Number (MRN) (Feld 21)
 - Administrative Reference Codes (ARC) (Feld 21)
 - Export (Feld 21)
 - d) Angaben zu(m) (den) Begleiter(n)
 - Name(n) und Vorname(n) (Feld 7)

e) Erstellung der Wagenliste

- Anschrift des Unternehmens
- Ort und Datum
- Unterschrift

3 Papierfrachtbrief:

3.1 Vorbehaltlich besonderer Vereinbarung sind sechs Exemplare der Wagenliste zu erstellen (eines je Frachtbriefblatt und ein zusätzliches Exemplar für den Fall einer Trennung des Ganzzuges/der Wagengruppe).

3.2 Berühren Sendungen das Zollgebiet der Europäischen Union oder das Gebiet, in dem das gemeinsame Versandverfahren angewendet wird, sind für Gemeinschafts- und Nicht-Gemeinschaftsgüter getrennte Wagenlisten zu erstellen.

4 Elektronischer Frachtbrief

4.1 Die Übergabe von Ganzzügen und Wagengruppen ist auch mit einem einzigen elektronischen Frachtbrief möglich. Anstelle einer Wagenliste werden die betreffenden Angaben im Frachtbrief [Angabe zu den Begleitern (Feld 7), Beilagen (Feld 9), Wagennummer (Feld 18), Bezeichnung des Gutes und weitere zugehörige Angaben (Feld 21), NHM-Code (Feld 24), Masse (Feld 25), und Zollangaben (Feld 99)] in den EDI-Meldungen wiederholt.

4.2 Für Sendungen, die das Zollgebiet der Europäischen Union oder das Gebiet berühren, in dem das gemeinsame Versandverfahren angewendet wird, und die sowohl Wagen/Container unter Zollüberwachung enthalten als auch solche, die von allen Zollformalitäten freigestellt sind, ist für jeden Wagen/Container der Zollstatus des Gutes anzugeben.

4.3 Die Bestimmungen über die Wagenliste sind in Analogie zu jenen für das Erstellen von Ausdrucken des elektronischen Frachtbriefs anzuwenden.

4.4 Um die Prozesse so rationell wie möglich zu gestalten, vereinbaren die Partner im Vorfeld die erforderlichen Regelungen.



Anlage 6 Punkt 13

Frankaturrechnung

Empfehlung zum Papier und zur Farbe

- **Papier:** selbst durchschreibend (chemisch), weiss, Durchschrift schwarz
 1. Blatt = CB 56 gr.
 2. Blatt = CFB 53 gr.
 3. Blatt = CF 57 gr.

Werden Frankaturrechnungen in Garnituren mit Kohlepapier hergestellt, sind Papiermassen zwischen 50-60 gm² zu verwenden.

- **Farbe:** Pantone Warm Red U
- **Abmessungen:** 211x297 mm
(einschliesslich Abreissstreifen:
211x320 mm)

Spezialfall: Wird die Frankaturrechnung mittels eines Druckers erstellt (Inhalt und Formularstruktur), sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Druckfarbe: gemäss Muster oder schwarz
- Inhalt: keine Abweichung vom Muster
- Format und Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich
- Papier: für verwendeten Drucker geeignetes Papier

Falls nötig wird bei Abgang die Rückseite auf ein besonderes Blatt gedruckt. Wenn unterwegs Kosten auf einer neu zu erstellenden Rückseite eingetragen werden müssen, sind die Blätter 1 bis 3 einer Frankaturrechnung als Ergänzungsblätter zu verwenden und an die ursprüngliche Frankaturrechnung zu heften.

30 Bulletin d'affranchissement
Frankaturrechnung

Original

1

40	41	42	43
44	45	46	47

1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)

2

3

E-Mail

Tel.

Fax

N° TVA
MWSt.-Nr.

4 Destinataire (nom, adresse, pays)
Empfänger (Name, Anschrift, Land)

E-Mail

Tel.

Fax

N° TVA
MWSt.-Nr.

8 Référence expéditeur – Absender Referenz

31 Annexes – Beilagen

10 Lieu de livraison
Ablieferungsort

11

12

16 Prise en charge
Übernahme

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

18 Wagon N° – Wagen Nr.

19 Parcours – Strecke

par – durch

Facturation transit
Transitfakturation

Gare – Bahnhof

Pays – Land

33 Adresse postale pour le renvoi
Postadresse für Rücksendung

32 Somme déposée par l'expéditeur
Vom Absender hinterlegter Betrag

Monnaie
Währung

20 Paiement des frais
Zahlung der Kosten

y compris – einschliesslich

jusqu'à – bis

Franco de port
Franko Fracht

Incoterms

21 Désignation de la marchandise
Bezeichnung des Gutes

25 Masse

34 Cours au départ
Kurs bei Abgang

A	70	71	72	79	81	83
	75	73	74			
B	70	71	72	79	81	83
	75	73	74			
C	70	71	72	79	81	83
	75	73	74			
D	70	71	72	79	81	83
	75	73	74			

A	70	71	72	79
	75	73	74	
B	70	71	72	79
	75	73	74	
C	70	71	72	79
	75	73	74	
D	70	71	72	79
	75	73	74	

81	83
84	
88	87
81	
84	83
88	
81	83
84	
88	87
81	
84	83
88	

35 Etablissement du bulletin d'affranchissement
Erstellung der Frankaturrechnung

36 Renvoi du bulletin d'affranchissement
Rücksendung der Frankaturrechnung

37 Rentrée du bulletin d'affranchissement
Rückkunft der Frankaturrechnung

Montant total ou à reporter
Gesamtbetrag oder zu übertragen

90

62 Identification de l'envoi
Sendungs-Identifikation

Pays – Land

Gare – Bahnhof

Entreprise
Unternehmen

Exp. N°
Versand Nr.

30 Bulletin d'affranchissement
Frankaturrechnung

Bulletin comptable
Verrechnungsschein

2

40	41	42	43
44	45	46	47

1 Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)

2

3

E-Mail

Tel.

Fax

N° TVA
MWSt.-Nr.

4 Destinataire (nom, adresse, pays)
Empfänger (Name, Anschrift, Land)

E-Mail

Tel.

Fax

N° TVA
MWSt.-Nr.

8 Référence expéditeur – Absender Referenz

31 Annexes – Beilagen

10 Lieu de livraison
Ablieferungsort

11

12

Gare – Bahnhof

Pays – Land

16 Prise en charge
Übernahme

mois – jour – heure
Monat – Tag – Stunde

32 Somme déposée par l'expéditeur
Vom Absender hinterlegter Betrag

Monnaie
Währung

18 Wagon N° – Wagen Nr.

19 Parcours – Strecke

par – durch

Facturation transit
Transitfakturierung

33 Adresse postale pour le renvoi
Postadresse für Rücksendung

20 Paiement des frais
Zahlung der Kosten

y compris – einschliesslich

jusqu'à – bis

Franco de port
Franko Fracht

Incoterms

21 Désignation de la marchandise
Bezeichnung des Gutes

25 Masse

34 Cours au départ
Kurs bei Abgang

A	70	71	72	79
	75	76	77	
B	70	71	72	79
	75	76	77	
C	70	71	72	79
	75	76	77	
D	70	71	72	79
	75	76	77	

81	83
84	
88	87
81	83
84	
88	87
81	83
84	
88	87
81	83
84	
88	87

35 Etablissement du bulletin d'affranchissement
Erstellung der Frankaturrechnung

36 Renvoi du bulletin d'affranchissement
Rücksendung der Frankaturrechnung

37 Rentrée du bulletin d'affranchissement
Rückkunft der Frankaturrechnung

Montant total ou à reporter
Gesamtbetrag oder zu übertragen

90

62 Identification de l'envoi
Sendungs-Identifikation

Pays – Land

Gare – Bahnhof

Entreprise
Unternehmen

Exp. N°
Versand Nr.

30 Bulletin d'affranchissement
Frankaturrechnung

Bulletin de contrôle
Kontrollschein

3

40	41	42	43
44	45	46	47

1 Expéditeur (nom, adresse) - Absender (Name, Anschrift)

2

3

E-Mail

Tel.

Fax

N° TVA
MWSt.-Nr.

4 Destinataire (nom, adresse, pays)
Empfänger (Name, Anschrift, Land)

E-Mail

Tel.

Fax

N° TVA
MWSt.-Nr.

8 Référence expéditeur - Absender Referenz

31 Annexes - Beilagen

10 Lieu de livraison
Ablieferungsort

11

12

16 Prise en charge
Übernahme

mois - jour - heure
Monat - Tag - Stunde

32 Somme déposée par l'expéditeur
Vom Absender hinterlegter Betrag

Monnaie
Währung

18 Wagon N° - Wagen Nr.

19 Parcours - Strecke

par - durch

Facturation transit
Transitfakturiering

Gare - Bahnhof

Pays - Land

33 Adresse postale pour le renvoi
Postadresse für Rücksendung

20 Paiement des frais
Zahlung der Kosten

y compris - einschliesslich

jusqu'à - bis

Franco de port
Franko Fracht

Incoterms

21 Désignation de la marchandise
Bezeichnung des Gutes

25 Masse

34 Cours au départ
Kurs bei Abgang

A	70 Parcours Strecke	71	72	79 Frais	81	84	88	83 Cours
	75	73	74					
B	70 Parcours Strecke	71	72	79 Gebühren	81	84	88	83 Cours
	75	73	74					
C	70 Parcours Strecke	71	72	79 Frais	81	84	88	83 Cours
	75	73	74					
D	70 Parcours Strecke	71	72	79 Gebühren	81	84	88	83 Cours
	75	73	74					

35 Etablissement du bulletin d'affranchissement
Erstellung der Frankaturrechnung

36 Renvoi du bulletin d'affranchissement
Rücksendung der Frankaturrechnung

37 Rentrée du bulletin d'affranchissement
Rückkunft der Frankaturrechnung

Montant total ou à reporter
Gesamtbetrag oder zu übertragen

62 Identification
de l'envoi
Sendungs-
Identifikation

Pays - Land

Gare - Bahnhof

Entreprise
Unternehmen

Exp. N°
Versand Nr.



Anlage 7 Punkt 14 a)

Nachträgliche Verfügungen

1 Allgemeines

Der Absender und der Empfänger können den Beförderungsvertrag gemäss Artikel 18 und 19 CIM mittels nachträglicher Verfügung ändern.

2 Vorgehen

Die nachträglichen Verfügungen sind in angemessener schriftlicher Form zu übermitteln. Zur Beschleunigung des Informationsflusses sind elektronische Mittel wie Internet und E-Mail vorzuziehen. Zu diesem Zweck ist auf www.cit-rail.org ein herunterladbares Formular für nachträgliche Verfügungen zum Ausfüllen, Ausdrucken und elektronisch Übermitteln bereitgestellt. Die Angaben haben dem nachstehend aufgeführten Muster zu entsprechen. Es wird empfohlen, diese in gleicher Weise wie im Muster darzustellen. Wird für das Erteilen der Verfügung nicht das vorgedruckte Formular verwendet, ist die Verfügung in Codes und in Worten anzugeben. Die Unterschrift kann durch einen Stempelaufdruck, einen maschinellen Buchungsvermerk oder sonst in geeigneter Weise ersetzt werden.

Gleichzeitig ist dem Beförderer das Frachtbriefdoppel zu übergeben, auf dem die Änderungen vermerkt sein müssen.

3 Besondere Bestimmungen

Folgende Bestimmungen sind besonders zu beachten:

- Die nachträglichen Verfügungen dürfen nicht zu einer Teilung der Sendung führen.
- Im Falle einer Änderung des Beförderungsvertrages, die zur Folge hat, dass eine Beförderung, die ausserhalb eines bestimmten Zollgebietes (z.B. Europäische Union) enden sollte, innerhalb dieses Zollgebietes endet oder umgekehrt, darf die Änderung nur mit der vorhergehenden Zustimmung der zuständigen Zollstelle ausgeführt werden.
- Nachträgliche Verfügungen des Absenders sind nur zulässig, wenn er im Feld 7 des Frachtbriefs den Vermerk „Empfänger nicht verfügungsberechtigt“ angebracht hat. Andere Frachtbriefvermerke können insbesondere in Kundenabkommen besonders vereinbart werden.
- Hat der Empfänger vorgeschrieben, das Gut an einen Dritten abzuliefern, so ist dieser nicht berechtigt, den Beförderungsvertrag zu ändern.

Ordre ultérieur – Nachträgliche Verfügung

CIT 7

Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Adresse)	Identification de l'envoi – Sendungs-Identifikation <input type="checkbox"/> Lettre de voiture CIM Frachtbrief CIM <input type="checkbox"/> Lettre wagon CUV Wagenbrief CUV Pays – Land Gare – Bahnhof Exp. N° Versand Nr.														
Destinataire (nom, adresse, pays) – Empfänger (Name, Adresse, Land)	Prise en charge, lieu, date – Übernahme, Ort, Datum mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde														
Lieu de livraison – Ablieferungsort	Wagon N°/N° de l'UTI – Wagen Nr. /Nr. der UTI														
Gare – Bahnhof	Pays – Land														
Adresse postale du transporteur – Postadresse des Beförderers	Adresse du transporteur chargé de l'exécution des ordres Anschritt des mit der Ausführung der Verfügung beauftragten Beförderers														
Ordre – Verfügung – Mettre une <input checked="" type="checkbox"/> dans la case en regard de la modification demandée – Joindre le duplicata de la lettre de voiture – Verlangte Änderung mit einem <input checked="" type="checkbox"/> im entsprechenden Feld angeben – Frachtbriefdoppel beilegen <table border="1"> <thead> <tr> <th>Code</th> <th>Modification – Änderung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1</td> <td>Arrêt en cours de route en attendant des ordres ultérieurs Anhalten unterwegs in Erwartung weiterer Verfügungen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 2</td> <td>Ajournement de la livraison en attendant des ordres ultérieurs Aussetzen der Ablieferung in Erwartung weiterer Verfügungen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 3</td> <td>Livraison au lieu de destination à... (nom, adresse, adresse e-mail ou numéro de téléphone ou de télécopieur) Ablieferung am Bestimmungsort an... (Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefon- oder Telefaxnummer)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4</td> <td>Expédition à... (lieu de livraison) à... (nom, adresse, pays, adresse e-mail ou numéro de téléphone ou de télécopieur) via... (itinéraire) Abfertigung nach... (Ablieferungsort) an... (Name, Adresse, Land, E-Mail-Adresse oder Telefon- oder Telefaxnummer) via... (Leitungsweg)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 5¹</td> <td>Accomplissement des formalités exigées par les douanes ou par d'autres autorités administratives Erfüllung der Zoll- und anderen verwaltungsbehördlichen Vorschriften <input type="checkbox"/> en ma présence – in meiner Anwesenheit <input type="checkbox"/> en présence de mon mandataire – in Anwesenheit meines Beauftragten <input type="checkbox"/> par mes soins – durch mich selbst <input type="checkbox"/> par mon mandataire² – durch meinen Beauftragten² <input type="checkbox"/> avec paiement des droits de douane et autres frais³ mit Zahlung des Zolls und anderer Kosten³ </td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 6</td> <td>Autre modification Andere Änderung</td> </tr> </tbody> </table>	Code	Modification – Änderung	<input type="checkbox"/> 1	Arrêt en cours de route en attendant des ordres ultérieurs Anhalten unterwegs in Erwartung weiterer Verfügungen	<input type="checkbox"/> 2	Ajournement de la livraison en attendant des ordres ultérieurs Aussetzen der Ablieferung in Erwartung weiterer Verfügungen	<input type="checkbox"/> 3	Livraison au lieu de destination à... (nom, adresse, adresse e-mail ou numéro de téléphone ou de télécopieur) Ablieferung am Bestimmungsort an... (Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefon- oder Telefaxnummer)	<input type="checkbox"/> 4	Expédition à... (lieu de livraison) à... (nom, adresse, pays, adresse e-mail ou numéro de téléphone ou de télécopieur) via... (itinéraire) Abfertigung nach... (Ablieferungsort) an... (Name, Adresse, Land, E-Mail-Adresse oder Telefon- oder Telefaxnummer) via... (Leitungsweg)	<input type="checkbox"/> 5 ¹	Accomplissement des formalités exigées par les douanes ou par d'autres autorités administratives Erfüllung der Zoll- und anderen verwaltungsbehördlichen Vorschriften <input type="checkbox"/> en ma présence – in meiner Anwesenheit <input type="checkbox"/> en présence de mon mandataire – in Anwesenheit meines Beauftragten <input type="checkbox"/> par mes soins – durch mich selbst <input type="checkbox"/> par mon mandataire ² – durch meinen Beauftragten ² <input type="checkbox"/> avec paiement des droits de douane et autres frais ³ mit Zahlung des Zolls und anderer Kosten ³	<input type="checkbox"/> 6	Autre modification Andere Änderung	Nous vous prions d'exécuter les présents ordres ultérieurs dans les conditions prévues à l'article 19 §§ 3 à 5 CIM. Wir bitten Sie, vorliegende nachträgliche Verfügung gemäss den in Artikel 19 §§ 3 bis 5 CIM auszuführen. <input type="checkbox"/> Accord donné par le bureau de douane de départ Genehmigung durch Abgangszollstelle erteilt <input type="checkbox"/> Information du bureau de douane de départ non nécessaire Unterrichtung der Abgangszollstelle nicht erforderlich Remarques – Bemerkungen:
Code	Modification – Änderung														
<input type="checkbox"/> 1	Arrêt en cours de route en attendant des ordres ultérieurs Anhalten unterwegs in Erwartung weiterer Verfügungen														
<input type="checkbox"/> 2	Ajournement de la livraison en attendant des ordres ultérieurs Aussetzen der Ablieferung in Erwartung weiterer Verfügungen														
<input type="checkbox"/> 3	Livraison au lieu de destination à... (nom, adresse, adresse e-mail ou numéro de téléphone ou de télécopieur) Ablieferung am Bestimmungsort an... (Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefon- oder Telefaxnummer)														
<input type="checkbox"/> 4	Expédition à... (lieu de livraison) à... (nom, adresse, pays, adresse e-mail ou numéro de téléphone ou de télécopieur) via... (itinéraire) Abfertigung nach... (Ablieferungsort) an... (Name, Adresse, Land, E-Mail-Adresse oder Telefon- oder Telefaxnummer) via... (Leitungsweg)														
<input type="checkbox"/> 5 ¹	Accomplissement des formalités exigées par les douanes ou par d'autres autorités administratives Erfüllung der Zoll- und anderen verwaltungsbehördlichen Vorschriften <input type="checkbox"/> en ma présence – in meiner Anwesenheit <input type="checkbox"/> en présence de mon mandataire – in Anwesenheit meines Beauftragten <input type="checkbox"/> par mes soins – durch mich selbst <input type="checkbox"/> par mon mandataire ² – durch meinen Beauftragten ² <input type="checkbox"/> avec paiement des droits de douane et autres frais ³ mit Zahlung des Zolls und anderer Kosten ³														
<input type="checkbox"/> 6	Autre modification Andere Änderung														
Indications complémentaires relatives aux codes 3 – 6 Ergänzende Angaben zu Codes 3 – 6															
Lieu, date Ort, Datum	Lieu, date Ort, Datum														
Signature de l'expéditeur/du destinataire Unterschrift des Absenders/Empfängers	Signature du transporteur Unterschrift des Beförderers														

¹ Seul le destinataire est autorisé à donner de tels ordres – Nur der Empfänger ist ermächtigt, solche Verfügungen zu erteilen

² Cet ordre ne peut être donné que lorsque le destinataire y est autorisé en vertu de l'article 15 § 4 b) CIM – Diese Verfügung kann nur erteilt werden, wenn der Empfänger gemäss Artikel 15 § 4 b) CIM dazu ermächtigt ist

³ Cet ordre ne peut être donné que lorsque le destinataire y est autorisé en vertu de l'article 15 § 4 c) CIM – Diese Verfügung kann nur erteilt werden, wenn der Empfänger gemäss Artikel 15 § 4 c) CIM dazu ermächtigt ist

**Anlage 8**
Punkt 14 b)

Benachrichtigung über ein Beförderungshindernis – Anweisungen des Verfügungsberechtigten

1 Allgemeines

Im Falle eines Beförderungshindernisses im Sinne von Artikel 20 CIM ergreift der Beförderer von sich aus Massnahmen zur Beseitigung des Beförderungshindernisses oder er holt beim Verfügungsberechtigten Anweisungen ein.

2 Vorgehen

2.1 Einholen von Anweisungen

Der Beförderer holt beim Verfügungsberechtigten Anweisungen in angemessener schriftlicher Form ein (es handelt sich beim Verfügungsberechtigten um den Empfänger, es sei denn, der Absender habe in Feld 7 des Frachtbriefs den Vermerk „Empfänger nicht verfügungsberechtigt“ angebracht – womit der Absender verfügungsberechtigt ist – oder einen anderen Vermerk, der z.B. im Kundenabkommen vereinbart ist). Siehe nachstehend aufgeführtes Muster. Zur Beschleunigung des Informationsflusses sind elektronische Mittel wie Internet und E-Mail vorzuziehen. Zu diesem Zweck ist auf www.cit-rail.org ein herunterladbares Formular für das Einholen von Anweisungen zum Ausfüllen, Ausdrucken und elektronisch Übermitteln bereitgestellt. Es wird empfohlen, diese in gleicher Weise wie im Muster darzustellen. Die Unterschrift kann durch einen Stempelaufdruck, einen maschinellen Buchungsvermerk oder sonst in geeigneter Weise ersetzt werden.

2.2 Übermittlung der Anweisungen

Der Verfügungsberechtigte übergibt dem Beförderer seine Anweisungen in angemessener schriftlicher Form. Die Angaben haben dem nachstehenden Muster zu entsprechen. Zur Beschleunigung des Informationsflusses sind elektronische Mittel wie Internet und E-Mail vorzuziehen. Zu diesem Zweck ist auf www.cit-rail.org ein herunterladbares Formular für Erteilung von Anweisungen zum Ausfüllen, Ausdrucken und elektronisch Übermitteln bereitgestellt. Es wird empfohlen, diese in gleicher Weise wie im Muster darzustellen. Wird für das Erteilen der Verfügung nicht das vorgedruckte Formular verwendet, ist die Verfügung in Codes und in Worten anzugeben. Die Unterschrift kann durch einen Stempelaufdruck, einen maschinellen Buchungsvermerk oder sonst in geeigneter Weise ersetzt werden.

Falls der Verfügungsberechtigte die Änderung des Empfängers oder des Ablieferungsortes verlangt, ist dem Beförderer gleichzeitig das Frachtbriefdoppel zu übergeben, auf dem die Änderungen vermerkt sein müssen.

Im Falle einer Änderung des Beförderungsvertrages, die zur Folge hat, dass eine Beförderung, die ausserhalb eines bestimmten Zollgebietes (z.B. Europäische Union) enden sollte, innerhalb dieses Zollgebietes endet oder umgekehrt, darf die Änderung nur mit der vorhergehenden Zustimmung der zuständigen Zollstelle ausgeführt werden.

Empêchement au transport – Beförderungshindernis

CIT 8

Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Adresse)	Identification de l'envoi – Sendungs-Identifikation <input type="checkbox"/> Lettre de voiture CIM Frachtbrief CIM <input type="checkbox"/> Lettre wagon CUV Wagenbrief CUV Pays – Land Gare – Bahnhof Exp. N° Versand Nr.
Destinataire (nom, adresse, pays) – Empfänger (Name, Adresse, Land)	Prise en charge, lieu, date – Übernahme, Ort, Datum mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde
Lieu de livraison – Ablieferungsort	Wagon N°/N° de l'UTI – Wagen Nr. /Nr. der UTI
Gare – Bahnhof Pays – Land Adresse postale du transporteur – Postadresse des Beförderers	Adresse du transporteur chargé de l'exécution des instructions Anschrift des mit der Ausführung der Anweisung beauftragten Beförderers

Empêchement au transport – Beförderungshindernis

- A** L'envoi susmentionné a dû être arrêté à
Die vorstehende Sendung musste angehalten werden in
par suite de
wegen
- B** L'envoi ne peut pas être acheminé par un autre itinéraire
Es steht kein anderer Leitungsweg zur Verfügung
- C** L'envoi peut être acheminé contre paiement des frais supplémentaires via
Weiterbeförderung ist gegen Zahlung der Mehrfracht möglich über

Vous êtes prié de faire connaître vos instructions sans retard et d'y joindre le duplicata de la lettre de voiture si vous demandez une modification du destinataire ou du lieu de livraison. L'envoi sera acheminé sur son lieu de livraison, sans attendre vos instructions, si l'empêchement au transport vient à cesser avant l'arrivée de ces instructions. S'agissant des frais, voir art. 22 § 1 CIM. Pour les envois en souffrance, voir art. 22 § 2 – 6 CIM.

Sie werden gebeten, ihre Anweisungen unverzüglich zu erteilen. Falls Sie den Empfänger oder den Ablieferungsort ändern, sind die Anweisungen zusammen mit dem Frachtbriefdoppel einzureichen. Fällt das Beförderungshindernis vor Eintreffen Ihrer Anweisung weg, so wird die Sendung ohne Abwarten der Anweisungen zum Ablieferungsort weiterbefördert. Was die Kosten anbelangt, siehe Art. 22 § 1 CIM. Für Sendungen die nicht weiter befördert werden können, siehe Art. 22 § 2 – 6 CIM.

Instructions – Anweisungen

Mettez une dans la case code en regard de l'instruction demandée – Verlangte Änderung mit einem im entsprechenden Feld angeben

Code	Instructions – Anweisungen
<input type="checkbox"/> 1	Renvoi à l'expéditeur au lieu d'expédition Rücksendung an den Absender an den Versandort
<input type="checkbox"/> 2	A acheminer sur le lieu de livraison, dès que l'empêchement au transport aura cessé Nach Wegfall des Beförderungshindernisses an den Bestimmungsbahnhof weiterleiten
<input type="checkbox"/> 3	A vendre Zu verkaufen
<input type="checkbox"/> 4	A livrer à... (lieu de livraison) à... (nom, adresse, pays, adresse e-mail ou numéro de téléphone ou de télécopieur) via... (itinéraire) Weiterleiten nach... (Ablieferungsort) an... (Name, Adresse, Land, E-Mail-Adresse oder Telefon- oder Telefaxnummer) via... (Leitungsweg)
<input type="checkbox"/> 5	A traiter comme suit (autres instructions):... Wie folgt zu behandeln (Andere Anweisungen):...

Indications complémentaires relatives aux codes 1 à 5
Ergänzende Angaben zu Codes 1 bis 5

Traitement des instructions – Behandlung der Anweisungen

- Les modifications ont été reproduites sur le duplicata de la lettre de voiture, qui a été présenté par l'ayant droit
Änderungen wurden auf dem Frachtbriefdoppel vermerkt, das vom Verfügungsberechtigten vorgelegt wurde
- Accord donné par le bureau de douane de départ
Genehmigung durch Abgangszollstelle erteilt
- Information du bureau de douane de départ non nécessaire
Unterrichtung der Abgangszollstelle nicht erforderlich

Lieu, date Ort, Datum	Signature de l'expéditeur/du destinataire Unterschrift des Absenders/Empfängers
	Lieu, date Ort, Datum
	Signature du transporteur Unterschrift des Beförderers

**Anlage 9**
Punkt 14 c)

Benachrichtigung über ein Ablieferungshindernis – Anweisungen des Absenders

1 Allgemeines

Im Falle eines Ablieferungshindernisses im Sinne von Artikel 21 CIM holt der Beförderer beim Absender Anweisungen ein, ausser wenn ein Vermerk auf dem Frachtbrief vorschreibt, dass diesem das Gut ohne weiteres zurück zu senden ist.

Wenn das Ablieferungshindernis eintritt, nachdem der Empfänger den Beförderungsvertrag geändert hat, muss der Beförderer den Empfänger verständigen.

2 Vorgehen

2.1 Einholen von Anweisungen

Der Beförderer holt die Anweisungen beim Absender oder gegebenenfalls beim Empfänger in angemessener schriftlicher Form ein. Siehe nachstehend aufgeführtes Muster. Zur Beschleunigung des Informationsflusses sind elektronische Mittel wie Internet und E-Mail vorzuziehen. Zu diesem Zweck ist auf www.cit-rail.org ein herunterladbares Formular zur Einholung der Anweisungen zum Ausfüllen, Ausdrucken und elektronisch Übermitteln bereitgestellt. Es wird empfohlen, diese in gleicher Weise wie im Muster darzustellen. Die Unterschrift kann durch einen Stempelaufdruck, einen maschinellen Buchungsvermerk oder sonst in geeigneter Weise ersetzt werden.

2.2 Übermittlung der Anweisungen

Der Absender übergibt dem Beförderer seine Anweisungen in angemessener schriftlicher Form. Die Angaben haben dem nachstehenden Muster zu entsprechen. Zur Beschleunigung des Informationsflusses sind elektronische Mittel wie Internet und E-Mail vorzuziehen. Zu diesem Zweck ist auf www.cit-rail.org ein herunterladbares Formular für die Erteilung von Anweisungen zum Ausfüllen, Ausdrucken und elektronisch Übermitteln bereitgestellt. Es wird empfohlen, diese in gleicher Weise wie im Muster darzustellen. Wird für das Erteilen der Verfügung nicht das vorgedruckte Formular verwendet, ist die Verfügung in Codes und in Worten anzugeben. Die Unterschrift kann durch einen Stempelaufdruck, einen maschinellen Buchungsvermerk oder sonst in geeigneter Weise ersetzt werden.

Gleichzeitig ist dem Beförderer das Frachtbriefdoppel zu übergeben, auf dem die Änderungen vermerkt sein müssen. Falls der Empfänger die Annahme des Gutes verweigert, ist der Absender berechtigt, Anweisungen zu erteilen, auch wenn er das Frachtbriefdoppel nicht vorlegen bzw. den Ausdruck nicht beibringen kann.

Im Falle einer Änderung des Beförderungsvertrages, die zur Folge hat, dass eine Beförderung, die ausserhalb eines bestimmten Zollgebietes (z.B. Europäische Union) enden sollte, innerhalb dieses Zollgebietes endet oder umgekehrt, darf die Änderung nur mit der vorhergehenden Zustimmung der zuständigen Zollstelle ausgeführt werden.

Empêchement à la livraison – Ablieferungshindernis

CIT 9

Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Adresse)	Identification de l'envoi – Sendungs-Identifikation <input type="checkbox"/> Lettre de voiture CIM Frachtbrief CIM <input type="checkbox"/> Lettre wagon CUV Wagenbrief CUV Pays – Land Gare – Bahnhof Exp. N° Versand Nr. Entreprise Unternehmen
Destinataire (nom, adresse, pays) – Empfänger (Name, Adresse, Land)	Prise en charge, lieu, date – Übernahme, Ort, Datum mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde
Lieu de livraison – Ablieferungsort	Wagon N°/N° de l'UTI – Wagen Nr. /Nr. der UTI
Gare – Bahnhof Pays – Land	Adresse postale du transporteur – Postadresse des Beförderers

Empêchement à la livraison – Ablieferungshindernis

L'envoi susmentionné n'a pas pu être livré pour les raisons suivantes: – Die vorstehende Sendung konnte aus folgenden Gründen nicht abgeliefert werden:

- | | |
|--|---|
| <p>A Le destinataire refuse l'envoi – Der Empfänger verweigert die Annahme wegen</p> <input type="checkbox"/> pour ne pas l'avoir commandé – Nichtbestellung
<input type="checkbox"/> par suite d'avarie – Beschädigung
<input type="checkbox"/> par suite de détérioration spontanée – Verderb
<input type="checkbox"/> par suite d'arrivée tardive – verspäteter Ankunft
<p>B Le destinataire refuse le paiement – Der Empfänger verweigert die Zahlung</p> <input type="checkbox"/> du prix du transport – der Fracht
<input type="checkbox"/> des droits de douane – der Zölle
<input type="checkbox"/> du remboursement – der Nachnahme | <p>C Le destinataire ne se présente pas, malgré l'avis qui lui a été adressé.
Der Empfänger findet sich trotz Benachrichtigung nicht ein</p> <p>D Le destinataire ne peut pas être atteint
Der Empfänger ist nicht zu ermitteln</p> <p>E Autres motifs:...
Andere Gründe:...</p> |
|--|---|

Vous êtes prié de faire connaître vos instructions, sans retard, et d'y joindre le duplicata de la lettre de voiture, sauf si le destinataire a refusé l'envoi. L'envoi sera livré au destinataire si l'empêchement à la livraison vient à cesser avant l'arrivée de vos instructions. S'agissant des frais, voir art. 22 § 1 CIM. Pour les envois en souffrance, voir art. 22 §§ 2 – 6 CIM.

Sie werden gebeten, Ihre Anweisungen unverzüglich zu erteilen und diese zusammen mit dem Frachtbriefdoppel einzureichen, ausser wenn der Empfänger die Sendung zurückgewiesen hat. Fällt das Ablieferungshindernis vor Eintreffen Ihrer Anweisung weg, so wird die Sendung ohne Abwarten der Anweisungen an den Empfänger abgeliefert. Was die Kosten anbelangt, siehe Art. 22 § 1 CIM. Für Sendungen, die nicht weiter befördert werden können, siehe Art. 22 §§ 2 – 6 CIM.

Instructions – Anweisungen

Mettez une dans la case code en regard de l'instruction demandée – Verlangte Änderung mit einem im entsprechenden Feld angeben

Code	Instructions – Anweisungen
<input type="checkbox"/> 1	Présenter à nouveau l'envoi au destinataire; en cas de nouvel empêchement, l'envoi est à traiter selon chiffre... Sendung dem Empfänger noch einmal zustellen; bei erneutem Hindernis ist die Sendung gemäss Ziffer... zu behandeln
<input type="checkbox"/> 2	Renvoi à l'expéditeur au lieu d'expédition Rücksendung an den Absender an den Versandort
<input type="checkbox"/> 3	A vendre Zu verkaufen
<input type="checkbox"/> 4	A livrer à... (lieu de livraison) à... (nom, adresse, pays, adresse e-mail ou numéro de téléphone ou de télécopieur) via... (itinéraire) Weiterleiten nach... (Ablieferungsort) an... (Name, Adresse, Land, E-Mail-Adresse oder Telefon- oder Telefaxnummer) via... (Leitungsweg)
<input type="checkbox"/> 5	A traiter comme suit (autres instructions):... Wie folgt zu behandeln (andere Anweisungen):...

Indications complémentaires relatives aux codes 1 à 5

Ergänzende Angaben zu Codes 1 bis 5

Traitement des instructions – Behandlung der Anweisungen

- Les modifications ont été reproduites sur le duplicata de la lettre de voiture, qui a été présenté par l'ayant droit
Änderungen wurden auf dem Frachtbriefdoppel vermerkt, das vom Verfügungsberechtigten vorgelegt wurde
- Accord donné par le bureau de douane de départ
Genehmigung durch Abgangszollstelle erteilt
- Information du bureau de douane de départ non nécessaire
Unterrichtung der Abgangszollstelle nicht erforderlich

Lieu, date Ort, Datum	Signature de l'expéditeur/du destinataire Unterschrift des Absenders/Empfängers
Lieu, date Ort, Datum	Signature du transporteur Unterschrift des Beförderers

